

FC Erzgebirge

S. 20



Die kuriose Bilanz gegen Ingolstadt

Foto: p.p./Kerstin Döhltsch

Arrogant und respektlos!

S. 14



FSV stinksauer auf Schiedsrichter

Foto: Frank Kruczynski

KENNT DIE NACHBARSCHAFT.

Bewirb dich jetzt: zustellerhelden.de

Nr. 235/35 F11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Mittwoch, 29.8.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Welche Mutter tötete ihre Babys? S. 7



Polizei startet Massen-GenTest

Foto: Haertelpress

Bade-Verbot für Nic (13)

S. 9



Ich habe eine Kälte-Allergie!

Foto: Sven Gleisberg

„Big Brother“ gegen Klau am Bau S. 9



Zoff um Kameras am Feldrand

Foto: Frank Weißbach



Innenminister schickt Bundespolizisten

Chemnitz rüstet auf!

S. 4/5 & 10/11

Foto: Andreas Kreischel

Bei einer Militärübung im Jahr 2016: Hubschrauber feuern Raketen ab.

Während Putins Abenteuerurlaub in Sibirien

Moskau plant Militärmanöver mit 300 000 Soldaten

MOSKAU - Wildnis, Freiheit, Abenteuer: Russlands Präsident Wladimir Putin ist wieder in seinem Element. Wie fast jeden Sommer machte er Urlaub in Sibirien, verbrachte einige Tage am Oberlauf des Flusses Jenissej in der Re-

publik Tuwa. Daheim lässt der Kremlchef derweil das größte Militärmanöver seit dem Kalten Krieg vorbereiten.

Beim kommenden Großmanöver Wostok (Osten) 2018 lässt Putin etwa

300 000 Soldaten aufmarschieren. Zum Vergleich: Die Bundeswehr hat eine Gesamtstärke von fast 180 000 Soldaten. „Es wird die größte Übung seit sowjetischen Zeiten 1981“, sagte Verteidigungsminister Sergej Schoigu (63). Bei dem Manöver vom 11. bis 15. September soll auf fast allen Militärgeländen in Sibirien und im Fernen Osten geübt werden.

Etwa 1 000 Flugzeuge und Hubschrauber werden Schoigu zufolge eingesetzt, dazu die russische Pazifikflotte und die Nordflotte. „Die Luftlandtruppen sind vollständig beteiligt.“ An einigen Phasen des Manövers sollen auch Soldaten aus China und der Mongolei teilnehmen.

Putin ist laut Kremlsprecher Dmitri Peskow (50) zu der Zeit

beim Fernöstlichen Wirtschaftsforum in Wladiwostok und wird dort auch Chinas Staats-Chef Xi Jinping (65) treffen: „Es ist aber kein gemeinsamer Besuch der Militärübung geplant.“

Vergangenes Jahr hatte Russland sein sommerliches Großmanöver an der Westgrenze abgehalten. In den baltischen Staaten und in Polen sowie bei der NATO hatte es Befürchtungen gegeben, weil wesentlich mehr Soldaten eingesetzt wurden als offiziell gemeldet. Putin wirft der NATO vor, immer näher an die russische Grenze heranzurücken. Russland sei daher gezwungen, seine militärische Infrastruktur zu stärken.



Zwei Naturburschen in Sibirien: Kremlchef Putin (65) und Verteidigungsminister Schoigu (63).

Renten-Reform verteidigt

OMSK - Russlands Präsident Wladimir Putin (65) hat die höchst umstrittene geplante Renten-Reform als strategischen Schritt verteidigt. Männer sollen statt wie bisher mit 60 künftig mit 65 Jahren in Rente gehen, Frauen sollen acht Jahre länger arbeiten - bis 63 (MOPO berichtete). Die Veränderungen seien notwendig, „um das System an die täglichen Herausforderungen anzupassen und uns für die kommenden Jahrzehnte finanziell zu rüsten“, sagte der Staats-Chef bei einem Besuch in der sibirischen Stadt Omsk. Die Verbesserung der Lebensqualität dürfe dabei aber nicht außer Acht gelassen werden. Heute will Putin in einer Fernsehansprache seine Haltung im Detail erklären. Die russische Regierung hatte die Reform im Schatten der Fußball-Weltmeisterschaft im Juni angekündigt.

Machtdemonstration oder Einschüchterungsversuch? 300 000 russische Soldaten sollen ins Manöver ziehen.



Dieses Mal zeigt sich Putin weder zu Pferd mit nacktem Oberkörper noch beim Fischfang, sondern nur in khakifarbener Outdoor-Kleidung. Er sei auf Berge gestiegen und habe die schöne Natur bewundert, hieß es aus dem Kreml.

Wirtschaftsverbände rügen Renten-Debatte

BERLIN - Schwarz-Rot und der Kampf um eine sichere Rente: Wirtschaftsverbände warnen vor neuen Versprechungen. Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) kritisierte die Debatte über stabile Rentenfinanzen für die Zeit nach 2025.

„Es ist unnötig, jetzt unausgelegene Versprechungen zur Rente über mehr Steuern zu machen - auf dem Rücken jüngerer Generationen“, sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Joachim Lang (50). Lang forderte stattdessen, die Unternehmen zu entlasten. „Der Staat nimmt gerade Steuern auf Rekordniveau ein.“

Dagegen will ver.di-Chef Frank Bsirske (66) die Arbeitnehmer bei der Rente entlasten. Der Gewerkschaftsboss beklagte, dass die Arbeitnehmer inklusive Riester-Rente mehr für die Rente einbezahlen als die Arbeitgeber. Bsirske forderte eine paritätische Finanzierung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Die Spitzen der Großen Koalition trafen sich gestern zu Rente und Entlastungen beim Arbeitslosenbeitrag im Kanzleramt.



Schwarz-Rot plant ein großes Sozialpaket. Die Unternehmen warnen vor „unausgelegenen“ Renten-Versprechen.



Provokantes Kunstobjekt: die goldene Erdogan-Statue mitten in Wiesbaden.

In Wiesbaden prangt ein goldener Erdogan

WIESBADEN - Und plötzlich stand da ... ein goldener Erdogan! In Wiesbaden sorgt derzeit eine vier Meter hohe Statue des türkischen Präsidenten für helle Aufregung. Ausgerechnet auf dem Platz der Deutschen Einheit wurde die Figur, die ihren Zeigefinger ermahnend in die Höhe streckt, in der Nacht zu Dienstag aufgestellt. Verantwortlich für die Aktion ist das Kunstfestival „Wiesbaden Biennale“, das sich in diesem Jahr das Motto „Bad News“ gesetzt hat und bewusst provozieren will. Und das gelingt offenbar: Die

Statue wurde bereits beschmiert. Wütende Bürger beschwerten sich zudem bei der Stadt.

Von dort hieß es, das Ordnungsamt habe die Aktion, für die das Hessische Staatstheater verantwortlich ist, genehmigt. Dabei sei ein Gesamtpaket im Rahmen der „Wiesbaden Biennale“ angemeldet worden, das u.a. eine „menschennähnliche Statue“ umfasse, sagte eine Sprecherin. Dass es sich dabei jedoch um das Abbild von Recep Tayyip Erdogan (64) handele, sei der Behörde nicht bewusst gewesen.

John McCains letzte Botschaft an Trump

WASHINGTON - In einem posthum veröffentlichten Brief hat John McCain (†81) die USA zur Überwindung der gesellschaftlichen Spaltung aufgerufen - und sich damit ein letztes Mal von Donald Trumps Kurs abgegrenzt.

„Wir schwächen unsere Großartigkeit, wenn wir Patriotismus mit Stammersivalitäten verwechseln“, schrieb McCain in dem Vermächtnis, das sein früherer Wahlkampfmanager Rick Davis verlas. Unversöhnliche politische Feindschaft habe „Ressentiments und Hass und Gewalt an allen Ecken der Welt“ genährt, beklagte McCain. Und diese Abschiedsnachricht ging eindeutig an US-Präsident Trump (72): Die USA würden schwächer, „wenn wir uns hinter Mauern verstecken, anstatt sie niederzureißen, wenn wir an der Kraft unserer Ideale zweifeln, anstatt ihnen zu vertrauen und sie als die größte Kraft für den Wandel zu sehen“.

Das Verhältnis zwischen Trump und McCain war von gegenseitiger Abneigung geprägt. McCain hatte kurz vor seinem Krebsstod am Samstag noch einmal bekräftigt, er wünsche nicht, dass Trump auf seiner Beerdigung erscheine. Der US-Präsident hat sich derweil - wenn auch zähneknirschend - doch für eine Würdigung seines Widersachers entschieden.



Diktator Kim Jong Un (34)



In Pjöngjang kommt den öffentlichen Verkehrsmitteln eine Schlüsselrolle zu, weil es in Nordkorea kaum private Autos gibt.

Südkorea erhöht Budget für Kims Bahn

SEOUL/PJÖNGJANG - Die Sonnenscheinpolitik zwischen den verfeindeten Bruderstaaten nimmt weitere Züge an: Für „gemeinsamen Wohlstand auf der koreanischen Halbinsel“ erhöht Südkorea seinen Etat für Nordkorea.

So wird Seoul nächstes Jahr sein Budget für innerkoreanische Projekte um 14,3 Prozent auf rund 850 Millionen Euro (1,1 Billionen Won)

aufstocken, gab gestern das Vereinigungsministerium bekannt. Mit diesem Geld soll u.a. die Modernisierung des nordkoreanischen Straßen- und Eisenbahnnetzes finanziert werden.

Im April hatten sich Südkoreas Präsident Moon Jae In (65) und Machthaber Kim Jong Un (34) darauf verständigt, ein „ausgewogenes Wirtschaftswachstum und gemeinsamen Wohlstand“ zu fördern. Weitere Schritte

hängen nach Angaben des südkoreanischen Ministeriums allerdings davon ab, ob Nordkorea die atomare Abrüstung weiter vorantreibt.

Und da sieht es derzeit schlecht aus. Die plötzliche Absage der Nordkorea-Reise von US-Außenminister Mike Pompeo belastet die Atomgespräche. Kim soll US-Präsident Trump (72) einen wütenden Brief geschrieben haben.

Meine Meinung



Schönreden hilft nicht

Von Juliane Morgenroth

Angesprochen auf die Frage, ob die Polizei in Chemnitz immer Herr der Lage war, sagt Sachsens Regierungs-Chef Michael Kretschmer, selbst nicht vor Ort. „Das Ergebnis stimmt.“ Und sein CDU-Generalsekretär sagt, es sei gelungen, Recht und Ordnung durchzusetzen. Nein, ist es nicht. Schönreden hilft nicht. Rechtsextremisten konnten ihre Macht demonstrieren, die Polizei war unterbesetzt. Wegen einer falschen Lageprognose - trotz massiver Mobilisierung im Netz.

Man muss Kretschmer zugutehalten, dass er sich immer wieder deutlich gegen Rechtsextremismus positioniert. Das war bei der CDU in Sachsen sehr lange nicht der Fall. Im Gegenteil. Rechte Umtriebe wurden nicht ernst genommen. Menschen, die dies thematisierten, wurden dafür kritisiert.

Angesichts neuerlicher bundesweiter Negativ-Schlagzeilen samt hässlicher Bilder aus Sachsen ruft Kretschmer zu einem Ruck auf. Die Zivilgesellschaft sei gefordert, die Mitte der Gesellschaft. Die in Sachsen gern schweigende Mehrheit.

Doch jener Zivilgesellschaft wurde es hierzulande jahrelang sehr schwer gemacht - vorsichtig ausgedrückt. Engagement gegen rechts, das jetzt beschworen wird, wurde nicht nur nicht wertgeschätzt. Engagierte fühlen sich ausgebremsst, gar kriminalisiert - oft wurden sie sofort in die linksextreme Ecke geschoben. Der geforderte Ruck muss also auch in der CDU kommen. Heißt: Wertschätzung für Engagement. Und bitte endlich eine realistische Einschätzung der Lage. Siehe auch S. 10/11

Die lokale Politik ist entsetzt. Detlef Müller (54, SPD): „Wir haben in den letzten zwei Tagen auf erschütternde Weise erlebt, wie der sächsische Staat sein Gewaltmonopol aufgeben und der Straße überlassen hat.“ Der FDP-Bundestagsabgeordnete Frank-Müller Rosentritt (36) sagte: „Das Recht, friedlich seinen Unmut zum Ausdruck bringen zu dürfen, ist Wesensmerkmal unserer Demokratie. Gewalt ist in jedem Fall abzulehnen.“ OB Ludwig forderte: „Alle, denen Chemnitz am Herzen liegt, müssen jetzt zusammenhalten.“

Unterdessen hat die „AfD“ für kommenden Samstag, 17 Uhr, einen „Trauermarsch“ angemeldet. Chemnitzer Szene-Klubs haben hingegen ihre für den 1. September geplante „Eastparade“ in den Herbst verschoben. Weitere Berichte S. 10/11

Nachrichten

Diebstahl im Doppelpack

BERNSDORF/SCHÖNAU - Diebe schlugen gleich doppelt zu: In der Bernsdorfer Straße brachen Unbekannte in den Keller eines Mehrfamilienhauses ein, stahlen zwei Rohrpressen und Formstücke aus Messing im Wert von rund 2.500 Euro. Außerdem verschafften sich Unbekannte Zutritt zu einem Bauwagen an der Stelzendorfer Straße. Die Täter klauten Elektrowerkzeuge und Kupferkabel im Wert von rund 2.000 Euro.

Kurs für starke Nerven

ZENTRUM - Die Volkshochschule bietet für Eltern heute von 19 bis 20.30 Uhr die Veranstaltung „Mein Kind raubt mir die Nerven! - Provokationen im Alltag mit Humor begegnen“ im Veranstaltungssaal des TIETZ an. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung unter Telefon 0371/4 88 43 43 oder www.vhs-chemnitz.de.

So erreichen Sie uns

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

0371/23 87 19 40/42

0371/6 90 66 33 50

Erstes Fazit nach dem Demo-Montag - MP Kretschmer besucht Chemnitz

Morgen gibt es neue Proteste

Droht Chemnitz morgen erneut ein Ausnahmezustand? Rund um den Besuch von Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) hat das rechtspopulistische Bündnis „Pro Chemnitz“ für 18 Uhr eine Demonstration mit 500 Teilnehmern vorm Chemnitzer Stadion angemeldet.

Kretschmer kommt morgen zum lange geplanten öffentlichen „Sachsengespräch“ nach Chemnitz, trifft ab 19 Uhr im VIP-Raum des Stadions die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD). Und auf lautstarke Demonstrationen: Die Organisatoren der angekündigten Proteste steckten auch hinter der Demo vom Montag, auf welcher mehr als 6.000 Menschen teilnahmen. Die blieb anfangs ruhig - am späteren Abend eskalierte die Lage aber teilweise. Schon beim Abmarsch vor dem Marx-Kopf flogen aus der rund 1.500 Personen starken Gegendemo Steine, Linke wurden wenig später von rechten Schlägern attackiert. Pyrotechnik flog von beiden Seiten, das Auffahren zweier Wasserwerfer verhinderte Schlimmeres - ohne dass sie zum Einsatz kommen mussten.

An der Kaßbergauffahrt wurde der Aufmarsch aus einem Haus mit Flaschen und Böllern beworfen. Nachdem die Demos offiziell gegen 21.30 Uhr beendet waren, kam es noch zu Scharmützeln in der ganzen City. Am Ende wurden 20 Verletzte gezählt, darunter zwei Polizisten.

Die lokale Politik ist entsetzt. Detlef Müller (54, SPD): „Wir haben in den letzten zwei Tagen auf erschütternde Weise erlebt, wie der sächsische Staat sein Gewaltmonopol aufgeben und der Straße überlassen hat.“ Der FDP-Bundestagsabgeordnete Frank-Müller Rosentritt (36) sagte: „Das Recht, friedlich seinen Unmut zum Ausdruck bringen zu dürfen, ist Wesensmerkmal unserer Demokratie. Gewalt ist in jedem Fall abzulehnen.“ OB Ludwig forderte: „Alle, denen Chemnitz am Herzen liegt, müssen jetzt zusammenhalten.“

Unterdessen hat die „AfD“ für kommenden Samstag, 17 Uhr, einen „Trauermarsch“ angemeldet. Chemnitzer Szene-Klubs haben hingegen ihre für den 1. September geplante „Eastparade“ in den Herbst verschoben. Weitere Berichte S. 10/11



Unter den mehr als 6.000 Demonstranten befanden sich auch einige Hundert Rechte, es kam zu Übergriffen.



OB Barbara Ludwig (56, SPD)



Detlef Müller (54, SPD)



Frank Müller-Rosentritt (36, FDP)



Rund ums Stadion Chemnitz sind morgen am Rande des „Sachsengesprächs“ neue Proteste angekündigt.



Auch gestern wurden wieder Blumen am Tatort niedergelegt. Hier wurde Daniel H. († 35) erstochen.

Lust auf digitales E-Learning? Chemnitzer lernen lieber offline

Laut Analysen des Has-so-Plattner-Instituts (HPI) greifen nur wenige Chemnitzer auf digitales E-Learning zurück. Weit abgeschlagen, auf Platz 59 von 61, rangiert Chemnitz mit 188 Lernaktivitäten pro 1000 Bewohner ganz weit hinten. „Das ist ein vergleichsweise niedriger Wert, der dringend verbessert werden sollte“, sagt Institutsdirektor Prof.

Christoph Meinel (64). Gemessen wurden Klicks auf Lern-Videos, Selbsttests, Hausaufgaben und Prüfungen sowie Foren-Beiträge der Plattform openHPI. Bei der Kursteilnehmer-Dichte rangiert Chemnitz auf dem 53. Tabellenplatz - mit knapp zwei Lernenden (1,8) je 1.000 Bewohner. Die kostenlosen HPI-Kurse beschäftigen sich mit aktuel-

len Themen aus den Bereichen Informationstechnologie und Innovation. In der Analyse flossen die Daten von 175.000 Teilnehmern aus ganz Deutschland ein. Daraus ergab sich ein Ranking von 61 Großstädten. Deutlich besser schnitt Dresden ab. Pro 1.000 Einwohner gibt es dort 2,5 E-Lerner. Damit landet die Landeshauptstadt auf Platz 23.



Casper (35, l.) und Marteria (35) veröffentlichen am Samstag ihr erstes gemeinsames Album „1982“, spielen am Montag in Chemnitz.

Stars singen gegen den Hass

Die Veranstalter von „Am Kopp“ haben reagiert: Am Montag kommen die Stars Marteria (35, „Lila Wolken“) und Casper (35, „Supernova“) nach Chemnitz. Ab 17 Uhr werden die Sänger vorm Marx-Monument auftreten, wollen so den Kampf gegen Hass und Extremismus unterstützen. Die Organisatoren der Konzertreihe kündigten an:

„Am Montag setzen wir Zeichen.“ Der Kontakt kam über die Chemnitzer Band „Kraftklub“ zustande, welche mit beiden Musikern bereits gemeinsam auf der Bühne stand. Außerdem sollen die „Restless Boys“ auftreten, das Rahmenprogramm gestalten die lokalen DJ-Größen „Shusta“ und „Ron“. Der Eintritt ist frei.

Wer wird neuer Sozialdezernent?



Im Rathaus wird der Posten des Sozialbürgermeisters neu besetzt. Der Stadtrat entscheidet heute über die Personalle.

ER hat die besten Karten

CDU-Stadtrat Ralph Burghart (48) werden bei der Dezernentenwahl heute im Stadtrat die größten Chancen eingeräumt.

Heute gilt's: Das Sozialdezernat bekommt eine neue Führung. Wer von den zwölf Kandidaten das Rennen machen wird, entscheidet der Stadtrat in seiner Sitzung.

Der Stuhl des Sozialdezernenten ist seit Monaten verwaist. Die Aufgaben von Noch-Amtsinhaber Philipp Rochold (55, parteilos) erledigen seine Dezernentenkollegen. Rochold ist seit Oktober 2011 Beigeordneter für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport in Chemnitz. „Vier der zwölf Kandidaten stellen sich öffentlich im Stadtrat vor“, verlautet aus

Stadtratskreisen. Auf die vierköpfige Bewerberrunde, bestehend aus zwei Frauen und zwei Männern, haben sich die Fraktionen geeinigt. Danach folgt die geheime Wahl.

Als aussichtsreichster Bewerber gilt CDU-Stadtrat Ralph Burghart. Der 48-Jährige Diplom-Kaufmann war von 1989 bis 2003 Offizier bei der Bundeswehr, arbeitet derzeit in leitender Position bei der Bundesagentur für Arbeit.

Die Stadtratssitzung beginnt 15 Uhr und wird per Livestream auf der Homepage der Stadt Chemnitz (www.chemnitz.de) übertragen.

DGB fordert sachsenweites Bildungsticket

Günstigere Mobilität für den Berufsnachwuchs: Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) Sachsen fordert ein Bildungsticket für zehn Euro. Das soll in ganz Sachsen gelten.

Hälfte der Azubis von der eigenen Auszubildendenvergütung nicht selbstständig leben, wobei Fahrtkosten den größten Anteil der Ausgaben ausmachen.

„Ein einheitliches Bildungsticket wird zu erheblichen Einnahmeausfällen führen, für die ein Ausgleich durch den Freistaat Sachsen nötig wird“, so CVAG-Sprecher Stefan Tschök (61). Noch habe die Landesregierung aber nicht konkret Stellung bezogen, so der DGB.

Beim VMS gibt es Monatskarten für Schüler und Lehrlinge. „Wer eine Berufsschule besucht, kann die Schülerverbundkarte für 44 Euro buchen“, so VMS-Sprecherin Jeanette Kiesinger (33). Die Tickets gelten aber zum Beispiel nicht für Freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr. Dann schlägt die Verbundraum-Monatskarte mit 134,50 Euro zu Buche. „Azubis im Friseurhandwerk verdienen im Durchschnitt 269 Euro im Monat“, so Susann Grieger. Laut DGB-Ausbildungsreport kann die



DGB-Aktion für ein Bildungsticket gestern früh vor dem Chemnitzer Hauptbahnhof.



Foto: PR

Chemnitzer Kindermusical sucht junge Talente

Hier kommen Kleine ganz groß raus

CHEMNITZ - Alle Jahre wieder: Seit der Uraufführung 2001 begeistert das Kinder-Musical „3 Wünsche frei“ das Chemnitzer Publikum. Auch dieses Jahr können sich Familien über eine Weihnachtsversion des Klassikers freuen. Für insgesamt 18 Aufführungen werden noch kleine Gesangs- und Schauspiel Talente gesucht.

bei den Kindern gut an“, versucht Schulze das Erfolgsgeheimnis zu erklären. „Außerdem ist die Geschichte einfach mitreißend.“ Insgesamt werden für das Musical in drei Besetzungen weit über

200 Kinder auf der Bühne stehen. Derzeit sucht das Team nach kleinen Musical-Darstellern: „Auf zwei Castings sichten wir bisher

60 Kids“, erklärt Patrick Schulze. „Der Ansturm war wirklich groß! Es sind aber noch nicht alle Rollen in allen drei Besetzungen vergeben, sodass wir weiterhin auf der Suche nach interessierten Schauspielkindern und Chorsängern

für unseren Musicalchor sind.“ Interessierte können sich in der Musikschule am Thomas-Mann-Platz melden (Telefon 0371/42 98 54). ISM

Das Musical „3 Wünsche frei“ kommt nach Chemnitz. Noch wird händelnd nach jungen Talenten gesucht.

Hier spielen Kinder für Kinder: Die spannenden Abenteuer rund um Traumflieger Herbert und seine Freunde sind seit Jahren ein Hit. Vom 13. bis zum 22. Dezember machen die fantasievollen Figuren halt in der Chemnitzer Stadthalle. 15 der 18 Aufführungen sind bereits ausverkauft. „Schon seit Mai bemühen sich verschiedene Schulen um Karten“, erklärt Patrick Schulze (37), Leiter der Musikschule am Thomas-Mann-Platz. „Die Lieder des Musicals sind sehr eingängig und kommen



Foto: Sven Gleisberg

Das Musical „3 Wünsche frei“ kommt nach Chemnitz. Noch wird händelnd nach jungen Talenten gesucht.

MDR-Star René Kindermann kommt zur „Straßenschlacht“

LIMBACH-OBERFROHNA - Das gab es in Deutschland noch nie! Limbach-Oberfrohna Stadthallen-Boss Wolfgang Dorn (56) sorgt am 30. September für eine verrückte „Straßenschlacht“ (MOPO berichtete). Für das Radrennen kommt prominenter Besuch in die Stadt.

byrenns wartet ein Cyclo-Cross-Rad im Wert von 2500 Euro. „Außerdem konnten wir den Sportmoderator René Kindermann für unser Event gewinnen. Er wird durch das Programm führen.“ Fahrrad-Fans aufgepasst: Limbach-Oberfrohna lädt Rad-Verrückte

aus ganz Deutschland zum „City Cyclo Cross“ ein. Beim „Cyclo Cross“ fahren die Teilnehmer auf unbefestigten Strecken, in Limbach führt das Radrennen jedoch durch die Innenstadt. Anmeldungen sind unter www.strassenschlacht-cx.de möglich, Teilnahme kostenfrei. ISM



René Kindermann (43)

„Wir befinden uns momentan in der heißen Phase der Vorbereitungen“, erklärt Wolfgang Dorn. „Leider haben sich bisher erst 25 Radsportler angemeldet, aber wir rechnen damit, dass am Ende mindestens 150 an den Start gehen.“ Die Preise lohnen sich auf jeden Fall: Auf den Sieger des Hob-



Foto: Sven Gleisberg

Das Radrennen „Straßenschlacht“ führt unter anderem direkt durch die Limbacher Stadthalle. Organisator Wolfgang Dorn (56) macht sich schon bereit.

Foto: Polizei



Schloss-Engel geklaut

LICHTENSTEIN - Diesen Dieben ist nichts heilig: Während der Schloßernacht am Wochenende nutzten die unbekannt Täter ihre Chance und stahlen einen Engel (F) vom Altar der Kapelle in Schloss Lichtenstein. Die historische Figur verschwand am Samstag zwischen 14 Uhr und 20 Uhr. Sie ist silber und etwa 70 Zentimeter groß. Zur Schadenshöhe konnten die Beamten noch keine Aussage machen. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise an das Revier Glauchau unter Telefon 03763/640.

Teurer Crash im Suff

GLAUCHAU - Ein Porsche-Fahrer (58) fuhr am Dienstagmorgen auf der B175 in die falsche Richtung. Dabei krachte er in einen entgegenkommenden BMW, dessen Fahrer (33) wurde leicht verletzt.

Der Geisterfahrer selbst erlitt schwere Verletzungen. Der Grund für die fatale Irrfahrt war schnell klar: Der Porsche-Fahrer hatte fast 2,7 Promille Alkohol im Blut. Bei dem Crash entstanden rund 70 000 Euro Schaden.

Wer ist die Mutter der toten Babys im Erzgebirge?

Fotos: Polizei Tschschechien, Haerter/press



Auch auf tschechischer Seite wurde mit Massen-DNA-Tests nach der Mutter der toten Babys gesucht.

320 Frauen müssen zum DNA-Test antreten

SCHWARZENBERG - Noch immer ist ungeklärt, warum zwei Babys im Erzgebirge sterben mussten. Jetzt fordert die Polizei 320 Frauen auf, zum Massen-DNA-Test zu erscheinen.

Im Januar 2011 und im Juni 2012 waren im sächsischen Schwarzenberg und im tschechischen

Rothau (Rotava) tote Babys gefunden worden. Die Ermittlungen hatten ergeben, dass die beiden Neugeborenen Brüder waren. Polizeisprecher Oliver Wurdak (41): „Die Kriminalisten gehen nach wie vor davon aus, dass die Kindesmutter einen räumlichen Bezug zur Ablagestelle des toten Babys in Schwarzenberg hat.“ Mit dem

anstehenden DNA-Test sollen jetzt auch noch die letzten infrage kommenden Frauen untersucht werden.

Das tote Baby von Schwarzenberg war in einem Kleidercontainer im Stadtteil Sonnenleithe gefunden worden, der tote Säugling bekam wenig später den Namen „Max Winter“. Noch immer haben die

Ermittler 5000 Euro Belohnung ausgesetzt, unter Tel. 0375/4284480 ein Zeugentelefon einschaltet. Der Fund des Babys hatte Entsetzen und Trauer in Schwarzenberg ausgelöst, Anwohner legten Blumen am Fundort nieder.

Am Fundort in Schwarzenberg wurden Blumen niedergelegt.



MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

Die weltweit größte Gartenbahn-Anlage.

Tel. 035021 59428 - www.eisenbahnwelten.rathen.de

Der Gutschein erscheint am 02.09.18! Bis zu 8 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Heinz Sielmann Stiftung

Natur bewahren. Mit meiner Spende. Für unsere Heimat.

Telefon 05527 914 111 www.sielmann-stiftung.de

Stellenmarkt

ZIEHE MIT UNS INS GLÜCK!

Für unseren neuen Standort Chemnitz RATHAUS PASSAGEN suchen wir ab Anfang November 2018 fröhliche und flexible **KÜCHENMITARBEITER (m/w)**

Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei der täglichen Vorbereitung für das Tagesgeschäft im Küchenbereich gemäß Vorgaben.
- Zubereitung der HANS IM GLÜCK Speisen nach Rezepturvorgaben.
- Ständige Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung im Küchenbereich, sowie Gewährleistung von Sauberkeit nach den Hygienestandards.
- Tägliche Kontrolle der ordnungsgemäßen und produktspezifischen Lagerung.
- Mitwirkung und Unterstützung bei der monatlichen Inventur.

Das bringst Du mit:

- Du hast bereits Erfahrung in der Gastronomie oder hast einfach Lust darauf?
- Du bist ein Teamplayer, aufgeschlossen und flexibel.
- Du bist begeisterungsfähig und ein Macher.
- Du suchst Karriere und Aufstiegsmöglichkeiten.
- Du verfügst über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Serviceorientierung sowie sozialer Kompetenz.

Bist Du bereit für HANS IM GLÜCK? Dann ergreif Dein Glück und werde Teil der HANS IM GLÜCK Familie. Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an: bewerbung.rathaus-passagen@hansimgluck-burgergrill.de

JETZT BESTELLEN!

(0351) 48 64 18 27 www.editionSZ.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

JAMATI GmbH, Zschopauer Str. 50, 09111 Chemnitz

Allerlei

Wandern durch 850 Jahre Wechselburger Geschichte

WECHSELBURG - Der weit über Wechselburg hinaus bekannte Graf Dedo von Rochlitz und Groitzsch schrieb in dem beschaulichen Muldeort ab 1168 Geschichte. Außerdem formten über einen Zeitraum von 850 Jahren die Augustiner Chorherren, der Deutsche Ritterorden, die Grafen von Schönburg und vor allem die Einwohner den Ort. Bei einer Geschichtswanderung mit dem Mittelsächsischen Kultursommer (Foto) tauchen Sie heute Abend in viele „Häusergeschichten“ ein. Sie erfahren, wie die „kleinen Leute“ in Wechselburg lebten und womit sie ihr tägliches Brot verdienten. Dabei treffen Sie auch auf Persönlichkeiten wie Dichter Paul Fleming, Maler Franz Wilhelm Leuteritz, Fabrikant Max Katzschmann oder Lehrer Maximilian Pohle. Treffpunkt ist um 17 Uhr der Markt in Wechselburg. Unkostenbeitrag: 2 Euro.



Foto: PPR/Miskus

Sachsenmarkt



Foto: PPR/Kultur Z.

ZWICKAU - Buntes Markt-treiben herrscht heute von 9 bis 17 Uhr wieder rund um den Hauptmarkt in Zwickau. Landwirte, Gärtner und Händler aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands kommen zum Sachsenmarkt (Foto) vorbei und bringen ihre Angebote mit: Haushaltswaren, Wurst, Käse und Backwaren, Gartenerzeugnisse, Kleidung, Accessoires und tolle Herbstdekorations-Ideen für zu Hause.

Kloster Annaberg

CHEMNITZ - 2016 und 2017 wurde in Annaberg das Gelände des ehemaligen Franziskanerklosters archäologisch untersucht. Dabei wurde nicht nur der Baukörper freigelegt, sondern es wurden auch Zeitzeugen entdeckt, die die Nachnutzung als herzogliche und kurfürstliche Münzprägstätte belegen. In einem Vortrag erfahren Sie heute, 18 Uhr, im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (Stefan-Heym-Platz 1) Spannendes über die Funde. Eintritt: 3 Euro.

Im Raumschiff unterwegs

DREBACH - Verlassen Sie doch einfach mal die Erde! In der Sternwarte Drebach (Milchstraße 1) ist das heute Nachmittag ganz unkompliziert möglich. Ab 14 Uhr steigen Sie ins Raumschiff und dösen dem Sonnensystem entgegen. Unterwegs erfahren Sie Spannendes aus der Welt der Planeten und erkunden auf dem Rückweg die Milchstraße. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt ab 4 Euro.

Ausstellung

Herz der Industrie

CHEMNITZ - Herausforderungen und Leistungen der Chemnitzer Arbeiter, Ingenieure, Erfinder und Unternehmer von 1798 bis heute hat das Industriemuseum Chemnitz (Zwickauer Straße 119) zum Stadtjubiläum in der Sonderausstellung „Das Herz von Chemnitz“ zusammengetragen. Wie Chemnitz zur führenden sächsischen Industriestadt wurde, können Sie dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, am Wochenende von 10 bis 17 Uhr entdecken. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4 Euro, bis 18 Jahre frei.

Zeitgenössische Aquarelle

KRIEBSTEIN - Angefangen hat die Malerei von Winfried Hacker aus Frankenberg in der Schule. Gereizt haben ihn schon immer grazielle Federzeichnungen. Aber es gab auch Bleistiftzeichnungen, die ihm besonders gut zur Hand gingen. Später kamen Aquarellzeichnungen dazu, die vor allem Szenen seiner Heimat zeigten. Letztere sind derzeit in einer Ausstellung auf Burg Kriebstein (Kriebsteiner Straße 7) zu sehen. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder 1 Euro.

Kino

Sexgeschichten

CHEMNITZ - Ganz schön chaotisch wird es heute Abend beziehungsweise bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz. Im Film „Safari - Match Me If You Can“ treffen dank einer Handyapp, die Safari heißt, verschiedene Charaktere für Liebes- und Sexgeschichten aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Filmpremiere gibt's ab 20.30 Uhr. Die Karten kosten 6,50 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Theater

Schillernde Operettenfiguren

EHRENFRIEDERSDORF - Charaktere wie Sándor Bárinkay, einer der schillerndsten Figuren der Operettenliteratur, Schweinezüchter Zsupán, seine Tochter Arsena, Ottokar und Safi machen den „Zigeunerbaron“ (Foto) von Johann Strauß zu einem seiner größten Bühnenerfolge. Zusammen mit zauberhaften Melodien kommen sie heute und am Sonntag, jeweils 15 Uhr, zum letzten Mal in dieser Saison auf die Naturbühne Greifensteine. Eintritt: 17 Euro, ermäßigt 13 Euro.



Foto: PPR/Dirk Rückeschoß, BUR-Werbung

Kinder-Abenteuer

CHEMNITZ - Hoch oben in einer alten Burg ruine über dem kroatischen Hafenstädtchen Senj haben die vergessenen Kinder der Stadt ihr Zuhause gefunden. Sie nennen sich selbst die Uskokens nach den berühmtesten Rittern und Seefahrern der Adria. Ihr Leben ist unabhängig, frei vom Einfluss der Erwachsenen. Mit kleinen Gaunereien unter Anführung von Zora kommen sie gut durchs Leben. Auf der Kuchwaldbühne Chemnitz sehen Sie „Die rote Zora“ heute, 16 Uhr. Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Er wohnt im „Kühlschrank Sachsens“, doch Kälte ist für ihn lebensgefährlich

Nic (13) darf weder baden noch Eis essen

MARIENBERG - Jeder Blick aufs Thermometer ist derzeit für Nic Bretfeld (13) eine Erlösung. Konstant über 20 Grad, Sonne. Und das soll noch bis Mitte September so bleiben. Dann beginnt für den Jugendlichen wieder ein Martyrium: Nic leidet unter einer seltenen Krankheit. Es ist die Kälteurtikaria, auch Kälte-Allergie genannt.

Ab 15 Grad abwärts droht bei ihm juckender Hautausschlag. Der Junge, der keine Kälte verträgt, wohnt ausgerechnet in Kühnhaid, dem „Kühlschrank Sachsens“.

Das erste Mal traten die Symptome 2015 in den Ferien in Olbernhau auf. „Meine Beine krabbelten. Dann kam roter Ausschlag mit weißen Bläschen.“ Eine Hautärztin stellte die besondere Form des Nesselfiebers fest. „Da hat man viele Ängste“, sagt Mutter Jana Bretfeld (40). Kein Wunder, ist ein Hautausschlag an der Kühltruhe im Supermarkt noch zu ertragen, ist bei echten Kälteschocks Schluss mit lustig.

„Nic darf kein Eis essen, nicht ins Wasser springen, keine kalten Getränke trinken, keinen Wintersport machen“, weiß Papa Heiko (48). Nic droht ein anaphylaktischer Schock - Lebensgefahr! Auch die normalen

Einschränkungen nerven den aufgeweckten Jungen: „Bin ich mit Freunden am Badeteich, darf ich nur zuschauen.“ Noch schlimmer für den 13-Jährigen: Ab 15 Grad oder weniger geht er nur mit Jacke, Handschuhen und Mütze vor die Tür, bei Kälte schlingt er einen Schal ums Gesicht.

Für die Kälteurtikaria gibt es keine Heilung, nur Linderung in Notfällen. Zum Glück verschwindet die Kälteallergie nach fünf bis sieben Jahren meist von alleine. Bis dahin muss sich Nic Bretfeld warm anziehen. Denn ein Wegzug aus Kühnhaid kommt für die Eltern nicht infrage: „Wir haben hier Familie, das ist unser Zuhause.“ bri



Foto: Sven Gleisberg



Der 13-Jährige leidet an einer seltenen Krankheit, der Kälte-Allergie. Ohne sein Notfallset geht er nicht aus dem Haus.

Nic Bretfeld (13) beim Spaziergang mit den Eltern Jana (40) und Heiko (48). Für diese ist es noch warm. Nic dagegen ist dick angezogen wie im Winter.

OB Findeiß gegen Gratis-Parken in der City

ZWICKAU - „Brötchentaste“? Kommt für Zwickaus Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (62, SPD) nicht in die Tüte. Sie halte nichts davon, auf dem Platz der Völkerfreundschaft eine „Bröt-

chentaste“ einzuführen. Mit dieser könnten Autos die erste halbe Stunde kostenlos par-

ken. Angeregt hatte die halbe Stunde Parken CDU-Stadtrat Gerald Otto (53). Auf dem Platz

der Völkerfreundschaft kostet Parken aktuell einen Euro für den ganzen Tag.

Datenschutz erklärt Videoüberwachung für unzulässig

„Big Brother“ in Voigtsdorf hat ein Ende

Fotos: Detlev Müller/Frank Weißbach



Zwei Kameratürme belästigten die Voigtsdortler beim Spaziergehen mit lauten Ansprüchen. Der Sächsische Datenschutzbeauftragte nannte das Vorgehen „unzulässig“.

DORFCHEMNITZ - Wochenlang wurden die Voigtsdortler beim Spaziergang von zwei Kameratürmen belästigt (MOPO berichtete). Damit ist nun Schluss. Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Andreas Schurig (59) nannte die Videoüberwachung in einem Schreiben „zweifelloso unzulässig“. Die zuständige Sicherheitsfirma Bauwatch hat Fehler eingeräumt.

Immer wieder gingen am Dörnthalener Weg seltsame Dinge vor sich. Eine Lautsprecheranlage drohte Passanten mit der Polizei, Kameras filmten ohne Abzählung öffentliche Bereiche. Anwohner Detlev Müller (54) war genervt. Bei ihm schlug das Sicherheitssystem viermal Alarm, obwohl er sich auf dem Feldweg befand. Mit seiner Beschwerde beim Datenschutz gelang ihm nun der Durchbruch. Im Antwortschreiben erklärte ein Referent des Sächsischen Datenschutzes die Videoüberwachung für unzulässig. „Ich sehe mein Anliegen dadurch bestätigt“, sagt Müller. Eine Firma, die aktuell für den Baustellenplatz zuständig ist, habe die Kameras ohne das Wissen von Bauwatch umgesetzt. Die Voreinstellungen der Kameras wurden

am neuen Standort beibehalten. So kam es zur Fehlfunktion. Laut dem Schreiben wurden alle Videoaufnahmen im Rahmen der Fehlalarme „umgehend gelöscht“. Die Voigtsdortler können ab sofort wieder ungestört spazieren gehen.

Hintergrund der Videoüberwachung an besagtem Rohrlager ist eine Pipeline, die vom Ferngasnetzbetreiber Gascade von der Ostsee bis nach Tschechien verlegt wird. Mobile Kameratürme von Bauwatch sollen Baugut vor Dieben schützen. tgr

Wie sich herausstellte, waren die Kameras nach einem Standortwechsel falsch justiert und somit fehlerhaft. Der Betreiber lenkte ein und korrigierte. Nun hat der Spuk ein Ende.



Nachrichten

OSV: Rennen offen

BERLIN/LEIPZIG - Das Rennen um die Nachfolge des Präsidenten des Ostdeutschen Sparkassenverbands (OSV), Michael Ermrich (65), ist noch immer offen. Der Kommunalausschuss des Verbands tagte ohne Ergebnis. Ermrich ließ offen, ob er für eine weitere Amtszeit bereitstünde. Der Bautzner Landrat Michael Harig (57, CDU) und Leipzigs OB Burkhard Jung (60, SPD) bleiben bei ihren Kandidaturen für den 400 000-Euro-Job.

Zais hat genug vom Landtag

DRESDEN - Grünen-Urgestein Petra Zais (61) verzichtet auf eine erneute Kandidatur für den Landtag. Sie will sich mehr um ihre Familie kümmern. Ob sie ihr Stadtratsmandat ebenfalls an den Nagel hängt, sei noch nicht entschieden. „Am Stadtratsmandat hänge ich mehr, weil die Arbeit produktiver ist.“ Petra Zais sitzt seit 2014 im Landtag, ist in der Fraktion für die Bereiche Bildung und Asyl zuständig.

Das schreibt Europa über uns

„Der Standard“ (Wien): „Wer an Sachsen denkt, dem fallen auch noch rasch Heidenau, Clausnitz und Freital ein, wo ebenfalls der rechte Mob wütete - und immer weniger touristische Höhepunkte wie die Semperoper in Dresden oder die Bastelfelsen ... Es wäre jetzt Zeit für klare Worte aus der sächsischen CDU. Schweigen und sich ducken - aus Angst vor der AfD - ist ein falscher und schändlicher Weg.“

„Tages-Anzeiger“ (Zürich): „Angriffe von Rechtsextremen auf Ausländer sind in Deutschlands Osten schrecklich alltäglich. Besonders an dem Vorfall von Sonntag sind vor allem die Größe des Mobs, dessen straffe Organisation und die Tatsache, dass er die Straßen einer ziemlich großen Stadt an einem Wochenendnachmittag in Besitz zu nehmen wagte, als sich auch viele unbeteiligte Passanten dort aufhielten.“

„La Repubblica“ (Rom): „Als die Neonazis die Hand zum Hitlergruß hoben, war die Situation in Chemnitz schon außer Kontrolle. Das, was in der Stadt - die ironischerweise einst Karl-Marx-Stadt hieß - passiert ist, sind Szenen, die man in Deutschland seit Längerem nicht gesehen hat. Und die Neonazis haben sich für ihr Treffen - weitere Ironie - ausgerechnet die Statue des Vaters des Kommunismus ausgesucht.“

Jetzt wird endlich aufgerüstet!

Wieso hat die Polizei die Lage so fatal unter schätzt?

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN/CHEMNITZ - Die Vorwürfe wiegen schwer: Wie kann es sein, dass in Chemnitz nach dem Tod von Daniel H. (†35) zwei Tage lang Rechtsextreme den Ton angeben? Die Polizei selbst gab zu, einmal mehr mit zu wenig Personal vor Ort gewesen zu sein. Jetzt werden deutlich mehr Beamte eingesetzt.

Am Montagnachmittag noch hatte die Chemnitzer Polizeipräsidentin Sonja Penzel (46) in die Kameras verkündet, die Polizei sei bestens auf die Demonstrationen aus dem rechten Spektrum, darunter gewaltbereite Neonazis und Hooligans, 1 500 Gegendemonstranten gegenüber - zwischen ihnen nur knapp 600 Polizisten ausschließlich aus Sachsen. In der aggressiven Stimmung bekam die Polizei die Lage nur mit Mühe in den Griff. Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) sprach von der für Chemnitz „größten Lage mit einem solchen Gewaltpotenzial“. Landespolizeipräsident Jürgen Georgie (63) erklärte die offensichtliche Fehlplanung damit, dass man vom Mobilisierungspotenzial auch außerhalb Sachsens überrascht wurde.

Angemeldet gewesen seien 1 000 Demonstranten durch die Rechtspopulisten von „Pro Chemnitz“ und 500 Gegendemonstranten durch „Chemnitz Nazifrei“. Man habe die Prognose bereits intern verdoppelt, so Georgie. „Dass es dann noch mal eine solche Vielfachung gab, das war für uns nicht zu prognostizieren.“ Viele rechte Gewalttäter seien individuell auch aus anderen Bundesländern angereist. Es sei aber erfolgreich gelungen, die Lager getrennt zu halten. Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU): „Ich sehe das Ergebnis. Das Ergebnis stimmt.“

Das sehen nicht alle so. Selbst Mecklenburg-Vorpommerns CDU-Innenminister Lorenz Caffier (63) warf Sachsen schwere Fehler vor: „Am ersten Tag kann man vielleicht noch über rascht werden - am zweiten Tag nicht mehr.“ Immerhin wird jetzt reagiert. Nicht nur, dass Bundesinnenminister Horst Seehofer (69, CSU) der sächsischen Polizei Hilfe anbot. Auch Innenminister Roland Wöllner kündigte verschärfte Sicherheitsvorkehrungen an: „Wir werden in den nächsten Tagen und

Wochen die polizeilichen Maßnahmen in Chemnitz erheblich ausweiten.“ Präsident Georgie: „Es wird spürbar sein.“

Rechte Demonstranten zündeten Pyrotechnik. Einige verummten sich, es gab Verletzte. Jetzt ist das Entsetzen groß.



Die Chemnitzer Polizeipräsidentin Sonja Penzel (46) muss sich eine Verkenkung der Lage vorwerfen lassen.



Viel zu wenig Polizisten waren am Montag in Chemnitz im Einsatz. Die Beamten wurden von der Zahl der Demonstranten überrascht.

Rechtsstaat in der Defensive: Innenminister Roland Wöllner (48, CDU, l.) und Landespolizeipräsident Jürgen Georgie (63) mussten gestern den Polizeieinsatz erklären.

Polizei jagt die Hitlergruß-Nazis

Flaschenwürfe, Pyrotechnik, Verletzte. Demonstrationen, die sich eingepreßt haben. Doch die richtig hässliche Fratze des „bösen Sachsen“ transportierten vor allem jene Bilder ins Land, die Neonazis zeigen, die direkt vor Polizisten den Arm zum Hitlergruß heben. Und die Beamten, die einfach nicht eingreifen. „Wenn Gesundheit, Leib und Leben von Personen bei polizeilichen Maßnahmen beeinträchtigt werden können, wägen wir ab, wie wir vorgehen. Und da ist es mitunter der lange Atem und nicht der unmittelbare Zugriff.“ Es gebe fünf konkrete Fälle. „Einen Verdächtigen konnten wir vor Ort feststellen, von vier anderen sind die Identitäten bekannt.“ Außerdem würden weitere Videos und Fotos (soziale Netzwerke, Polizeivideos) ausgewertet. Das Zeigen des Hitlergrüßes wird mit bis zu drei Jahren Haft geahndet.



Ein Demonstrant in Chemnitz zeigte der Polizei den Hitlergruß.

Demo-Tag in Zahlen

Die düstere Bilanz: Bei den Protesten am Montagabend in der Innenstadt von Chemnitz sind insgesamt 18 Demonstranten und zwei Polizisten verletzt worden, so die Polizei. Darüber hinaus gab es 43 Anzeigen unter anderem wegen Körperverletzung (11), Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (10), Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (3) und Landfriedensbruchs (2). 6 000 rechten Demonstranten standen etwa 1 500 Gegner gegenüber. Im Einsatz waren 591 Polizisten.

MP Kretschmer

„Wir werden den Kampf auch in Sachsen gewinnen“

Am Tag nach den erneuten Krawallen in Chemnitz hat sich Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) um deutliche Worte bemüht. Er verurteilte die Gewaltexzesse scharf. „Dieses Ereignis, so wie es stattgefunden hat, muss uns alle aufrütteln.“ Im Kampf gegen Rechtsextremismus dürfe nicht nachgelassen werden. „Der sächsische Staat ist handlungsfähig und er handelt.“ Das hatten Beobachter infrage gestellt.

Dass der Tod eines Chemnitzers - mutmaßlich durch zwei Migranten - durch Rechtsextremisten instrumentalisiert werde, sei abscheulich. „Wir brauchen einen Ruck in

Deutschland, auch in der sächsischen Gesellschaft“, so Kretschmer. Es gehe darum, die Mitte der Gesellschaft zu mobilisieren. Für Extremismus sei kein Platz. Von der Aussage des früheren Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf (88, CDU), die Sachsen seien immun gegen Rechtsextremismus, distanzierte er sich. „Diese Aussage ist 20 Jahre alt und sie ist nicht von mir.“ Seine eigene Überzeugung beruhe auf Erlebnissen mit Rechtsextremisten in den 90er-Jahren in Görlitz. „Wir haben den Kampf dort gewonnen, wir werden ihn auch in Sachsen gewinnen.“ mor



Hässliche Bilder aus Sachsen gehen einmal mehr um die Welt: Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) steht unter Druck.

Sonntagsfrage CDU wird von der AfD gejagt

DRESDEN - Ein Jahr vor der Landtagswahl in Sachsen hat die CDU/SPD-Staatsregierung bei den Wahlberechtigten keine Mehrheit. Das ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag des MDR. Erstmals überwiegen zudem diejenigen, die unzufrieden mit der Regierung sind. Wäre diesen Sonntag Landtagswahl, wäre die CDU in Sachsen mit 30 Prozent der Stimmen wieder stärkste Kraft in Sachsen. Gegenüber der Landtagswahl 2014 hätte sie aber 9,4 Prozentpunkte verloren. Sie würde sich im Vergleich zur Bundestagswahl in Sachsen aber wieder vor die AfD setzen, die neue zweitstärkste Kraft wäre (siehe Grafik). Traditionelle Koalitionen würden damit nicht mehr funktionieren. Regierungsfähig wären Bündnisse zwischen CDU und AfD oder Linken. Das schließen die Parteien derzeit aber aus. Möglich wäre außerdem eine 4-Parteien-Koalition aus CDU, SPD, Grüne und FDP.



Schlechte Nachrichten auch für den neuen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (43, CDU): Bei der Beurteilung der Staatsregierung halten sich Zufriedene (48 Prozent) und Unzufriedene (49 Prozent) zwar die Waage - erstmals überwiegen aber die Unzufriedenen. Infratest dimap hat für die Umfrage laut MDR 1 000 repräsentativ ausgewählte Personen vom 21. bis 25. August telefonisch befragt. mor

Zimmermann-Azubi mit besten Aussichten Ich habe Sachsens schönsten Arbeitsplatz

SEBNITZ - Ist das Sachsens schönster Arbeitsplatz? Der Weifbergturm bietet einen herrlichen Panoramablick über das Elbsandsteingebirge bis hin ins Osterzgebirge. Jetzt wird der fast 480 Meter hohe Riese generalüberholt. Zeit, die wunderbare Aussicht zu genießen, haben die Handwerker aus Mühlsdorf allerdings kaum.

„Das ist schon was Besonderes, so was macht man ja nicht jeden Tag“, sagt Zimmermann Benjamin Konkol (31). Seit Ende Juli ist der Aussichtsturm auf dem 478 Meter hohen Weifberg sein Arbeitsplatz. Zeit, den Blick vom Gipfel des Berges schwei-

fen zu lassen und die wunderbare Aussicht zu genießen, bleibt den Zimmerleuten aber meist nicht: „Wir sind ja hier, um zu arbeiten“, so Zimmermann-Azubi Max Schlafke (18).

Die Generalüberholung des Holzturms war längst überfällig. Insgesamt acht Kubikmeter Holz wurden ausgetauscht. Alte, modrige Dielen aus Fichten-

holz durch robustere Bretter aus Lärchenholz ersetzt. „Außerdem gibt's einen neuen Gehbelag aus Kunststoff“, so Zimmerer Konkol. Einen neuen Anstrich hat der Turm schon bekommen. Derzeit werden Beschläge aus Zinkblech auf alle waagerechten Balken geschraubt. Dadurch wer-



Die Weifberghütte, ein kleiner Unterstand, steht direkt am Fuße des Turmes.

den sie wasserfest gemacht. Schon nächste Woche soll die Touristenattraktion wieder gebrauchbar sein.

Der Aussichtsturm wurde nach fünfmonatiger Bauzeit im Jahr 2000 eingeweiht, ist seitdem ein gefragtes Ausflugsziel für Besucher der Sächsischen Schweiz. **tnl**

Von Höhenangst keine Spur: Zimmermann-Azubi Max Schlafke (18) verpasst dem Turm in luftiger Höhe einen neuen Anstrich.



Der Weifbergturm steht rund zwei Kilometer nördlich von Hinterhermsdorf, einem Ortsteil von Sebnitz.

Fotos: Ove Landgraf

Gruselige Anklage gegen Dresdner Vater Er erstickte seine eigene Tochter (3)

DRESDEN - Er soll seine Tochter (3) in seiner Wohnung in Gorbitz ermordet haben: Seit gestern ist Prozess gegen Dennis Z. (36) am Landgericht Dresden. Laut Anklage tötete er aus Rache. Denn seine Ehefrau Josephine (30) hatte sich von ihm getrennt. „Ich hoffe, dass der Schmerz dich für immer trifft“, schrieb er an seine Ex kurz nach der Tat.

Dennis kam nicht. Zu diesem Zeitpunkt war das Mädchen laut Anklage schon tot. Wie sich später herausstellte, hatte er seine eigene Tochter grausam erstickt. Mit Wollhandschuhen an den Händen Mund und Nase zugehalten, bis sie sich nicht mehr rührte.

Kurz darauf saß der Kindsvater bei seiner eigenen Mutter ungerührt am Kaffeetisch. Ab 18.15 Uhr rief Josephine die Polizei, denn Dennis hatte sein Handy aus. „Halb eins nachts klingelte die Kripo und sagte, sie hätten meine Tochter tot in seiner Wohnung gefunden“, so die Mutter, die bis heute in psychologischer Betreuung ist.

Dennis Z. entdeckten die Fahnder später schlafend im Auto bei Nossen. Seine eigene Mutter (54) beteuerte dem Richter: „Er kam an dem Tag zu Besuch. Allein. Er war normal und freundlich wie immer. Er trank Kakao, aß Quarkkuchen und wir sahen gemeinsam RTL 2, bevor er wieder wegfuhr.“ Urteil folgt. **SEK/sts**

Zum Prozessauftakt schwieg der Stahlbetonbauer. So hörten die Richter die Kindsmutter als Zeugin. „Ich hatte mich von ihm getrennt, weil er so eine Null-Bock-Einstellung hatte“, sagte Josephine. „Aber ich wollte, dass unsere Tochter mit einem Vater aufwächst. Sie hing sehr an ihrem Papa.“ Deshalb stimmte die Verkäuferin zu, dass Dennis seine Tochter regelmäßig betreute. Wie an jenem Januar-Weekende. „Er sollte die Kleine am Sonntag, 18 Uhr, zurückbringen.“ Doch



Nachbarn legten Blumen in den Hauseingang, in dem der Kindesmord geschah.

Kindsvater Dennis Z. (36, M.) wurde aus der U-Haft zum Prozess gebracht.

Fotos: Ove Landgraf, Tino Plunier

Virtuelle Kutschfahrt Auf Zeitreise zu August dem Starken

DRESDEN - Ob Frauenkirche oder Zwinger - Dresdens wichtigste Sehenswürdigkeiten entstanden im 18. Jahrhundert. Auf einer virtuellen Kutschfahrt durchs barocke Dresden kann man bald so realistisch wie nie in das Leben zu Zeiten von August dem Starken eintauchen.

Jonas Rothe (31), mit seiner Firma TimeRide, macht die virtuelle Zeitreise möglich. In Köln ist die schon ein Riesenerfolg: Bis zu 10000 Besucher begeben sich in der Rheinmetropole jeden Monat auf historische „Stadtrundfahrt“. Die Firma des gebürtigen Dresdners, mit Sitz in München, wurde für das Projekt sogar schon mit dem Bayerischen Gründerpreis ausgezeichnet.

Und wie funktioniert das? In einem von insgesamt drei Ausstellungensräumen steigen die Besucher in eine Kutsche, setzen sich eine Spezial-Brille - eine sogenannte „VR-Brille“ - auf, inklusive Kopfhörern, und los geht's. „Man spürt sogar ein leichtes Schaukeln“, so Rothe. Wie bei einer echten Kutschfahrt eben. Vorher schlüpfen die Besucher in barocke Kostüme. „Vom Prunkkleid bis zum Pagenkostüm ist alles dabei. Natürlich nur virtuell, mittels moderner Kamera-Technik.“

Anfang Dezember soll's losgehen. Nicht irgendwo, sondern passenderweise im Taschenbergpalais - einst als Geschenk von König August dem Starken für seine Mätresse Constantia von Cosel erbaut. „Wir haben großes Glück gehabt, so eine Top-Location zu bekommen“, sagt Rothe. Die virtuelle Fahrt mit der Kutsche wird 15 Minuten dauern und soll um die 12 Euro kosten. **tnl**



Der gebürtige Dresdner Jonas Rothe (31) lebt inzwischen in Köln.

Mit einer solchen „Virtual Reality“-Brille kann man sich bald im barocken Dresden umschauen.

Fotos: TimeRide GmbH

mosaik

SEID DABEI UND ENTDECKT MIT UNS DIE SPUREN DER HANSE!

MIT DEN ABRAFAKEN DURCH DIE ZEIT

mosaik 513

SEPTEMBER 2018

JETZT AM KIOSK!

AUCH IM ABO MIT BEGRÜSSUNGSGESCHENK UNTER **ABRAFAKE.COM**

Geburtstagstreff

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend.

Tag 10

| | | |
|-----|-----------|------|
| 19. | Januar | 1940 |
| 03. | Februar | 1989 |
| 15. | März | 1935 |
| 31. | April | 1968 |
| 01. | Mai | 1979 |
| 24. | Juni | 1961 |
| 06. | Juli | 1978 |
| 30. | August | 1951 |
| 08. | September | 1997 |
| 23. | Oktober | 1973 |
| 11. | November | 1937 |
| 29. | Dezember | 1975 |

So spielen Sie mit: Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS. Ihre Geburtsdaten können ir-

gendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburts-tags-Hotline: **01378-003322** (Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. **Anrufschluss: heute 24 Uhr.**

Oder senden Sie eine SMS mit dem **Keyword MP**, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS,TD1 inkl. Transport-

kosten, Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Beispiel: MP 31.03.66 Name und Anschrift **Einsendeschluss:** heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heute 100 € gewinnen

MORGENPOST

© 2018 Telemedia Interactive GmbH

Nachrichten

Alcacer stürmt für BVB

DORTMUND - Der BVB schloss seine letzte Lücke im Kader und verpflichtete Stürmer Francisco „Paco“ Alcacer (24). Der 13-malige spanische Nationalspieler wurde von Borussia Dortmund zunächst für eine Saison ausgeliehen. Für die folgende Spielzeit hat der Bundesliga-Spitzenreiter eine Kaufoption von 25 Mio. Euro.

Selke ist wieder da

BERLIN - Hertha-Stürmer Davie Selke kehrte sechs Wochen nach einer OP wegen einer Brustkorbverletzung ins Mannschaftstraining zurück. Der 23-Jährige machte gestern bei der Übungseinheit der Berliner fleißig mit.

Streich fällt weiter aus

FREIBURG - Der SC Freiburg muss weiter ohne Coach Christian Streich auskommen. Der 53-Jährige konnte nach seinem leichten Bandscheibenvorfall, der ihn das Spiel gegen Frankfurt gekostet hatte, auch gestern nicht das Training leiten.

Hand-OP nach Schlag

ROM - AS-Rom-Coach Eusebio Di Francesco zog sich eine Fraktur an der linken Hand zu, als er seinem Ärger über sein Team mit einem Schlag gegen die Trainerbank Luft machte. Der 48-Jährige wurde bereits operiert. AS hatte in der ersten Hälfte 3:1 gegen Bergamo geführt, die Partie endete aber 3:3.

Ronaldo als Aktionär

MADRID - Der frühere brasilianische Weltstar Ronaldo wird Mehrheitsaktionär beim Primera-Division-Aufsteiger Real Valladolid. Der 41-Jährige will 30 Millionen Euro investieren, mit denen der Verein seine Schulden tilgen kann.

Aus für Vardy und Cahill

LONDON - Englands Nationaltrainer Gareth Southgate muss künftig auf die WM-Teilnehmer Jamie Vardy (31) und Gary Cahill (32) verzichten. Erst erklärte Leicester-Stürmer Vardy seinen Rücktritt aus dem Nationalteam, dann folgte Chelsea-Verteidiger Cahill.

Galopp-Fan Griezmann

IFFEZHEIM - Frankreichs Weltmeister Antoine Griezmann (27) lässt morgen einen seiner Galopper auf der Rennbahn im badischen Iffezheim starten. Der vierjährige Hengst Tornibush gewann dieses Jahr bereits drei Rennen.

TV-Tipps

ARD
12.00 - 12.45 Fußball: Pressekonferenz mit Joachim Löw und Oliver Bierhoff

Sport1
12.00 - 13.00 Fußball: Bundesliga aktuell, Spezial zur WM-Analyse

Europosort
14.30 - 17.25 Rad: Vuelta, 5. Etappe; 17.30 - 05.00 Tennis: US Open in New York

Sky
20.50 - 23.00 Fußball: Champions League, Playoff-Rückspiele, Konferenz + Einzel, u.a. Salzburg - RS Belgrad

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Arrogant und respektlos! Schiedsrichter Badstübner bringt den FSV auf die Palme



Die Zwickauer beschwerten sich auch nach Spielende noch einmal heftig bei Schiedsrichter Florian Badstübner (3.v.r.) - brachte natürlich auch nichts mehr.



Nach einem fairen Zweikampf mit Zwickau sank Julius Reinhardt (2.v.l.) auf den Boden - für diese Schwalbe gab's Elfmeter.

Es war der Derby-Aufreger: Janes Angreifer Philipp Tietz gab im Duell mit den Zwickauern Nico Antonitsch und Julius Reinhardt den sterbenden Schwan und schinderte einen Dreistigkeit kaum zu überbieten. Bitter für den FSV: Schwalbenkönig Tietz verwandelte den unberechtigten Strafstoß zum 1:2-Endstand.

ten sie sofort erkannte, dass es sich bei Tietz' Aktion um eine glasklare Schwalbe handelte. Nur die Unparteiischen schienen Tomaten auf den Augen zu haben. Die Reaktionen auf Zwickauer Seite fielen entsprechend deutlich aus. „Was die hier machen, ist eine Frechheit“, echauffierte sich Nils Miatke über Referee Florian Badstübner. Die krasse Fehlentscheidung war eine Sache.



Was ihn noch viel mehr aufregte, war die herablassende Umgangsweise, die der 27-Jährige ihm gegenüber an den Tag legte. „Das Schlimme ist diese arrogante Art. Die Schiedsrichter haben keinen Respekt und behandeln einen von oben herab. Das kotzt mich einfach nur an. Es ist in Ordnung, wenn die Jugend gefördert wird, aber die jungen Schieds-

richter verlieren so schnell die Fassung und Ordnung im Spiel“, übte Miatke harsche Kritik. Der Linksaußen war nicht der einzige, dem gehörig der Kamm schwoll. Auch Christian Bickel fand deutliche Worte: „Ich habe gefragt, wieso er den Elfmeter gepfiffen hat. Die Antwort war einfach nur arrogant. Das ist

unbegreiflich und kaum in Worte zu fassen.“ Bereits in Braunschweig fühlten sich die Westsachsen nach einem falschen Elfmeterpfiff um den gerechten Lohn gebracht. In Jena wurden sie nun ein zweites Mal verschaukelt. „Jeder Mensch macht Fehler, aber das ist bereits die zweite Fehlentscheidung, was uns jetzt schon drei Punkte gekostet hat. Wir fangen jetzt nicht an, uns benachteiligt zu fühlen, trotzdem wurde uns in Jena wieder ein Zähler geklaut. Das ist bitter, denn den hätten sich die Jungs für ihre harte Arbeit verdient gehabt“, verdeutlichte Coach Joe Enoch.

Michael Thiele

Selbst auf der Jenaer Haupttribüne hat-



Der „Gefoulte“ trat selber an: Philipp Tietz verwandelte den unberechtigten Elfmeter sicher zum 2:1 für Jena.

Verteidiger Velkov mit Torriecher: „Wichtiger ist, dass wir gewinnen“

CHEMNITZ - Zwei Spiele, zwei Tore: Innenverteidiger Kostadin Velkov entpuppt sich als neuer Torjäger beim CFC!

„Zwei Jahre lang habe ich gar nicht getroffen, jetzt gleich doppelt. Das freut mich. Aber wichtiger ist, dass wir gewinnen. Wer die Tore erzielt, ist egal“, betont der Bulgare. Velkov streute nach dem 2:1-Sieg gegen Auerbach Asche auf das eigene Haupt. Denn er sorgte nicht nur für die frühe Führung, sondern hing beim Gästetreffer mit drin.

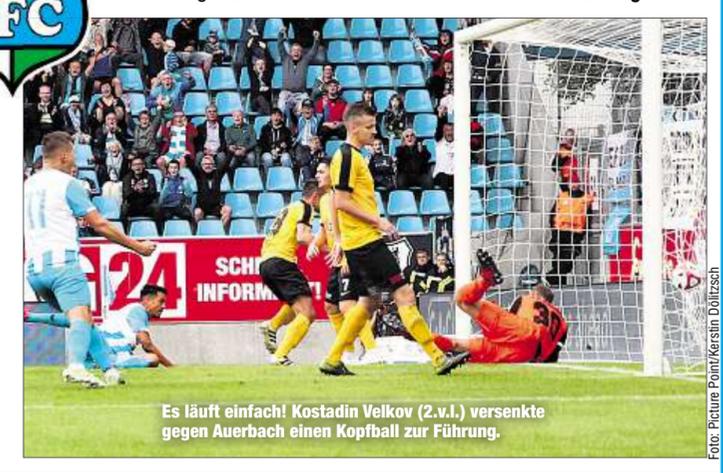
Nach der Flanke von rechts stieg Thomas Stock mutterseelenallein zum Kopfball hoch. Velkov blieb wie angewurzelt stehen und schaute verdutzt hinterher, als der Ball im Tor einschlug. „Ich hätte lieber auf mein Tor verzichtet und den Treffer von Stock verhindert.“ Doch nach der schnellen Freistoß-Ausführung der Vogtländer waren die Himmelblauen für einen Moment unsortiert. Velkov stand am Ende der Fehlerkette: „Ich sehe den Ball erst in letzter Sekunde und konnte nicht mehr reagieren.“

Dass der Innenverteidiger überhaupt auf dem Platz stand, überraschte. „Ich hatte tagelang Schmerzen an der Achillessehne.

Aber ich wollte unbedingt spielen“, verriet Velkov. Mit dem knappen Erfolg gegen Auerbach ging er kritisch um. „Das ist nicht die Leistung gewesen, die wir bringen können und müssen. Wir haben in der zweiten Halbzeit zu viele einfache Fehler gemacht. Vielleicht

haben wir auch gedacht, dass wir nach dem 2:0 das Spiel schon gewonnen haben. Das müssen wir in den kommenden Wochen wieder besser machen“, betont der Abwehrmann, der mit dem CFC nach zwei freien Tagen heute mit der Vorbereitung auf das Spiel in Halberstadt startet.

Olaf Morgenstern



Es läuft einfach! Kostadin Velkov (2.v.l.) versenkte gegen Auerbach einen Kopfball zur Führung.

3. Liga

| | |
|-----------------------------|------------|
| München - Cottbus | Fr., 19.00 |
| Halle - Osnabrück | Sa., 14.00 |
| Münster - Uerdingen | Sa., 14.00 |
| Meppen - Rostock | Sa., 14.00 |
| Würzburg - W. Wiesbaden | Sa., 14.00 |
| Unterhaching - Braunschweig | Sa., 14.00 |
| Karlsruhe - Lotte | Sa., 14.00 |
| Zwickau - Kaiserslautern | Sa., 13.00 |
| Köln - CZ Jena | So., 14.00 |
| Großaspach - Aalen | Mo., 19.00 |

| | | | | | | |
|----------------------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. VfL Osnabrück | 5 | 3 | 2 | 0 | 9.3 | 11 |
| 2. SpVgg Unterhaching | 5 | 3 | 2 | 0 | 9.5 | 11 |
| 3. KFC Uerdingen | 5 | 3 | 1 | 1 | 7.5 | 10 |
| 4. FC Carl Zeiss Jena | 5 | 3 | 1 | 1 | 8.8 | 10 |
| 5. Hallescher FC | 5 | 3 | 0 | 2 | 7.4 | 9 |
| 6. Preußen Münster | 5 | 3 | 0 | 2 | 8.7 | 9 |
| 7. Energie Cottbus | 5 | 2 | 2 | 1 | 9.6 | 8 |
| 8. FSV Zwickau | 5 | 2 | 2 | 1 | 6.4 | 8 |
| 9. TSV 1860 München | 5 | 2 | 1 | 2 | 11.6 | 7 |
| 10. Karlsruher SC | 5 | 1 | 4 | 0 | 4.3 | 7 |
| 11. Würzburger Kickers | 5 | 2 | 0 | 3 | 10.8 | 6 |
| 12. Sonnenhof Großaspach | 5 | 1 | 3 | 1 | 5.4 | 6 |
| 13. Fortuna Köln | 5 | 2 | 0 | 3 | 5.7 | 6 |
| 14. FC Hansa Rostock | 5 | 2 | 0 | 3 | 6.11 | 6 |
| 15. SV Meppen | 5 | 1 | 2 | 2 | 4.6 | 5 |
| 16. FC Kaiserslautern | 5 | 1 | 2 | 2 | 3.5 | 5 |
| 17. SV Wehen Wiesbaden | 5 | 1 | 1 | 3 | 8.11 | 4 |
| 18. VfR Aalen | 5 | 1 | 1 | 3 | 5.9 | 4 |
| 19. Eintracht Braunschweig | 5 | 0 | 3 | 2 | 5.9 | 3 |
| 20. Sportfreunde Lotte | 5 | 0 | 1 | 4 | 1.9 | 1 |

Garbuschewski wechselt zum BFC Dynamo

BERLIN - Ex-Bundesliga-Profi Ronny Garbuschewski (32) hat einen neuen Verein gefunden! Der unter Betrugsverdacht stehende Fußballer schießt sich dem Berliner Regionalligisten BFC Dynamo an.



Photo: p.p./Sven Sonntag

Regionalliga

In den letzten Wochen sorgte der Mittelfeldspieler (zuletzt FSV Zwickau) vor allem neben dem Platz für Schlagzeilen. Die Staatsanwaltschaft Dresden führt derzeit ein Verfahren gegen ihn und 14 weitere Personen wegen gewerbs- und bandenmäßigen Betruges. Die Beschuldigten sollen bei illegalen Pokerrunden mit gezinkten Karten 500.000 Euro ergaunert haben.

Sportlich erlebte Garbuschewski seine Glanzzeit beim Chemnitzer FC, für den er insgesamt 139 Dritt- und Viertligaspiele bestritt, sowie bei Fortuna Düsseldorf (sieben Bundesligaeinsätze).

mith

Regionalliga

| | |
|--------------------------------|------------|
| Babelsberg - Rathenow | Fr., 19.00 |
| Viktoria Berlin - Neugersdorf | Fr., 19.00 |
| Bischofswerda - Hertha BSC II. | Sa., 13.30 |
| BFC Dynamo - Leipzig | Sa., 14.05 |
| Erfurt - Bautzen | Sa., 14.30 |
| Fürstenwalde - Nordhausen | So., 13.30 |
| Meuselwitz - Altglienicke | So., 13.30 |
| Halberstadt - Chemnitz | So., 13.30 |
| Auerbach - Berliner AK | So., 13.30 |

| | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. Chemnitzer FC | 5 | 5 | 0 | 0 | 12.4 | 15 |
| 2. Wacker Nordhausen | 5 | 3 | 2 | 0 | 7.1 | 11 |
| 3. SV Babelsberg | 5 | 3 | 1 | 1 | 13.4 | 10 |
| 4. Berliner AK | 5 | 3 | 1 | 1 | 6.6 | 10 |
| 5. Budissa Bautzen | 5 | 2 | 2 | 1 | 6.6 | 8 |
| 6. Bischofswerdaer FV | 5 | 2 | 2 | 1 | 5.5 | 8 |
| 7. Hertha BSC II. | 5 | 2 | 1 | 2 | 10.9 | 7 |
| 8. Viktoria Berlin | 5 | 2 | 1 | 2 | 9.9 | 7 |
| 9. FC Lok Leipzig | 5 | 2 | 1 | 2 | 8.8 | 7 |
| 10. FC Rot-Weiß Erfurt | 5 | 2 | 1 | 2 | 4.4 | 7 |
| 11. VSG Altglienicke | 5 | 2 | 1 | 2 | 7.10 | 7 |
| 12. ZFC Meuselwitz | 5 | 2 | 0 | 3 | 8.8 | 6 |
| 13. FCO Neugersdorf | 5 | 2 | 0 | 3 | 6.10 | 6 |
| 14. VfB Auerbach | 5 | 1 | 2 | 2 | 5.7 | 5 |
| 15. Optik Rathenow | 5 | 1 | 1 | 3 | 8.11 | 4 |
| 16. BFC Dynamo | 5 | 1 | 1 | 3 | 5.12 | 4 |
| 17. Germania Halberstadt | 5 | 1 | 0 | 4 | 7.7 | 3 |
| 18. Union Fürstenwalde | 5 | 0 | 1 | 4 | 5.10 | 1 |



Im September 2017 feierten die „Veilchen“ in Ingolstadt einen 2:1-Auswärtssieg.

Kuriose Bilanz zwischen Ingolstadt und Aue - noch nie gewann die Heimmannschaft in der 2. Liga

„Belassen wir es ganz einfach dabei“

AUE - Es dürfte die kurioseste Bilanz im deutschen Profifußball sein. Zwölf Partien gab es in der 2. Liga zwischen Ingolstadt und Aue. Noch nie konnte die Heimmannschaft ein Spiel gewinnen. Gut für den FCE: Er muss am Freitag bei den Oberbayern antreten.

„Dann belassen wir es doch ganz einfach dabei“, grinst FCE-Cheftrainer

Daniel Meyer auf die Bilanz angesprochen. Auf Statistiken gibt der 38-Jährige nicht viel, aber diese will er seinen Jungs dann doch nicht vorenthalten. „Ich werde es mal ansprechen. So etwas kann das Selbstvertrauen durchaus heben, wenn wir wissen, wir sind von dort noch nie ohne Zählbares heimgefahren.“

Dreimal 2:1, zweimal 0:0 und einmal 1:1 - so lauten die bisherigen Ergebnisse im Audi-Sportpark. Wer also auf ein 2:1 der Auer tippt - oder auf ein Remis - der dürfte gute Chancen auf einen kleinen Geldregen haben.



Auf der anderen Seite dürfte den Schanzern dieser Fakt auch nicht ganz verborgen geblieben sein. Das kann schon zu einer gewissen Unsicherheit führen, wenn die Bilanz im Hinterkopf feststeckt. Dazu kommt noch: „Ingolstadt steht mit zwei Punkten nur unwesentlich besser da als wir. Der FCI hat sich den Saisonstart definitiv anders vorgestellt, er hat deutlich mehr Druck als wir. Er muss gewinnen, wir wollen.“ Mit dem Ziel, am 4. Spieltag den ersten Saisonsieg zu landen, fährt Aue nach Ingolstadt.

Dabei will sich Meyer den eigenen Saisonstart nicht zerreden lassen. Der Blick auf die Tabelle zeigt nämlich eins. Köln und Union, dort spielte Aue bereits, stehen auf Platz eins und zwei - punkt- und torgleich. „Da komme ich wieder auf unser Berlin-Spiel zurück. Wir waren dort nicht so schlecht, haben unglücklich verloren. Union hat jetzt St. Pauli einfach mal aus dem Stadion geschossen.“ An dieser Partie und an die ersten 45 Minuten von Köln gilt es für seine „Veilchen“

| Die Bilanz | |
|------------------|-----|
| Saison 2010/11 | |
| Aue - Ingolstadt | 1:1 |
| Ingolstadt - Aue | 0:0 |
| Saison 2011/12 | |
| Ingolstadt - Aue | 0:0 |
| Aue - Ingolstadt | 1:1 |
| Saison 2012/13 | |
| Ingolstadt - Aue | 1:2 |
| Aue - Ingolstadt | 0:1 |
| Saison 2013/14 | |
| Ingolstadt - Aue | 1:2 |
| Aue - Ingolstadt | 0:0 |
| Saison 2014/15 | |
| Ingolstadt - Aue | 1:1 |
| Aue - Ingolstadt | 0:3 |
| Saison 2017/18 | |
| Ingolstadt - Aue | 1:2 |
| Aue - Ingolstadt | 0:0 |

anzuknüpfen und die Serie fortzuführen, denn Meyer weiß: „Mit einem Sieg können wir entspannter in die Länderspielpause gehen. Mit vier Punkten wären wir bei dem Auftaktprogramm im Soll.“

Thomas Nahrendorf



Sören Bertram (r.) netzte zum 2:0 für Aue in Ingolstadt ein.

2. Bundesliga

| Hamburg - Bielefeld | | 3:0 | | | | |
|----------------------|---|-----|---|---|-----|---|
| 1. FC Köln | 3 | 2 | 1 | 0 | 6:2 | 7 |
| 1. FC Union Berlin | 3 | 2 | 1 | 0 | 6:2 | 7 |
| Hamburger SV | 3 | 2 | 0 | 1 | 6:3 | 6 |
| SV Darmstadt 98 | 3 | 2 | 0 | 1 | 4:2 | 6 |
| VfL Bochum | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:2 | 6 |
| FC St. Pauli | 3 | 2 | 0 | 1 | 5:5 | 6 |
| Holstein Kiel | 3 | 1 | 2 | 0 | 4:1 | 5 |
| SpVgg Greuther Fürth | 3 | 1 | 2 | 0 | 6:4 | 5 |
| FC Heidenheim | 3 | 1 | 2 | 0 | 5:3 | 5 |
| SC Paderborn 07 | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:3 | 4 |
| Jahn Regensburg | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:3 | 4 |
| Arminia Bielefeld | 3 | 1 | 1 | 1 | 3:5 | 4 |
| Dynamo Dresden | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:5 | 3 |
| FC Ingolstadt 04 | 3 | 0 | 2 | 1 | 3:4 | 2 |
| 1. FC Magdeburg | 3 | 0 | 2 | 1 | 2:3 | 2 |
| FC Erzgebirge Aue | 3 | 0 | 2 | 1 | 1:4 | 1 |
| SV Sandhausen | 3 | 0 | 0 | 3 | 1:7 | 0 |
| MSV Duisburg | 3 | 0 | 0 | 3 | 0:6 | 0 |

Der 4. Spieltag

| | |
|---------------------------|------------|
| Ingolstadt - FCE Aue | Fr., 18.30 |
| Paderborn - Bochum | Fr., 18.30 |
| Bielefeld - Regensburg | Sa., 13.00 |
| Duisburg - Greuther Fürth | Sa., 13.00 |
| Dresden - Hamburg | Sa., 13.00 |
| Sandhausen - Berlin | So., 13.30 |
| St. Pauli - Köln | So., 13.30 |
| Heidenheim - Darmstadt | So., 13.30 |
| Kiel - Magdeburg | Mo., 20.30 |

„Haupe“ hat jetzt ein „Paco-Trikot“

AUE/KÖLN - Beide hatten am Ende der Partie nicht viel zu lachen, Niklas Hauptmann saß 90 Minuten auf der Bank, konnte sich zumindest über den 3:1-Sieg seiner Kölner gegen Aue freuen. Pascal Testroet blieb ohne Treffer.

Nach der Partie tauschten die zwei Ex-Dynamos in den Katakomben des RheinEnergie-Stadion die Trikots. Dass „Haupe“ mal ein Aue-Jersey von „Paco“ mit der Nummer 37 bekommen würde, hatte dieser vor einem Monat sicher auch nicht für möglich gehalten. Er hatte den Trikottausch für No-

vember vorgesehen, wenn Dynamo in Köln antreten muss. Aber so schnell ändern sich die Zeiten. Testroet stand zwar 90 Minuten auf dem Rasen, konnte aber wenig ausrichten. Er arbeitete vier nach hinten, musste immer wieder Lücken schließen, blieb aber im Angriff wirkungslos. Was nicht unbedingt an ihm lag. Es kamen einfach zu wenige Bälle in die Box. Am 1:1 war er dennoch indirekt beteiligt. Er kollidierte beim Zuspiel von Fabian Kalig fast mit Clemens Fandrich, sperrte ihm so aber den Weg frei. „Fanne“ traf trocken aus 25 Metern. nahro



Die Ex-Dynamos Pascal Testroet (l.) und Niklas Hauptmann tauschten die Trikots.

Foto: Thomas Nahrendorf

High Noon! Heute redet Löw

Endlich gibt's die große WM-Analyse vom Bundestrainer

MÜNCHEN - Wird auch langsam Zeit! Zwei Monate nach dem historischen WM-Desaster von Russland präsentiert der durch das Vorrunden-Ausramponierte Bundestrainer Joachim Löw den Fans die Konsequenzen und seinen neuen Spielerkader auf dem Weg zur Europameisterschaft 2020.

auch das eine oder andere außerhalb des Platzes verändern“, sagte DFB-Präsident Reinhard Grindel und erneuerte die Forderung: „Ein Weiter-so wird es nicht geben.“

Allerdings deutet nichts auf radikale

Veränderungen in und rund um die Vorzeigemannschaft des Deutschen Fußball-Bundes hin. Dabei hatte Löw genau dies selbst unmittelbar nach dem erstmaligen Scheitern einer DFB-Elf in einer WM-Vorrunde angekündigt: „Es bedarf tiefgreifender

Maßnahmen, es braucht klare Veränderungen.“

Mit seinem ersten Spielerkader für den Auftakt in der neuen Nationenliga am 6. September gegen Weltmeister Frankreich und den Test drei Tage später gegen Peru kann Löw ein Startsignal setzen.

Gerade „nach der Geschichte im Sommer“ sei man „extrem heiß“, bemerkte der Münchner Thomas Müller: „Wir haben den Tatendrang.“ Neue Führungskräfte mit der Ausstrahlung, alles für Deutschland zu geben, sind gesucht und gefragt.



Der Fragenkatalog ist nach der sportlichen Blamage bei der WM, der Özil-Gündogan-Affäre, dem Entrücken der Nationalmannschaft von der Basis und der Debatte um befremdlich wirkende Gruppenbildung im Spielerkreis extrem lang. Heute um 12 Uhr, also High Noon, tritt Löw in der Münchner Allianz Arena vor die Medien.

Die Fußball-Nation erwartet vom in Russland entzauberten Weltmeister-Coach klare Antworten und ein schlüssiges Konzept, wie der Weg zurück in die Weltspitze gelingen soll. In der Weltrangliste ist Deutschland auf Rang 15 abgestürzt. „Es ist wichtig, dass die Fans hinter unserer Mannschaft stehen. Dazu muss sie ein anderes Bild auf dem Platz abgeben, aber sicher



Reinhard Grindel



Thomas Müller



Joachim Löw (l.) gibt sich neuerdings volksnah - hier am Sonnabend als Zuschauer beim Bundesligaspiel zwischen Düsseldorf und Augsburg. Rechts Fortunas Vorstands-Boss Robert Schäfer.

Fotos: imago



Mann der großen Geste: José Mourinho.

„Mourinho dreht durch“ ManU tief in der Krise

MANCHESTER - Sein bizarrer Auftritt bei der Pressekonferenz dauerte nur wenige Minuten, dann hatte José Mourinho genug. „Respekt, Respekt, Respekt“, forderte der wütende Coach von Manchester United nach dem 0:3 gegen Tottenham Hotspur.

Erst am Freitag war Mourinho 30 Minuten zu früh zur Pressekonferenz gekommen und nach nicht mal fünf Minuten wieder verschwunden. Die britische Zeitung „Independent“ befand jetzt: „Es könnte kein deutlicheres Bild geben von einem Mann, der mit dem Rücken zur Wand steht.“

„Dreimal Premier League, ich habe mehr Premier-League-Titel geholt als die anderen 19 Trainer zusammen.“ Dass Mourinho dünnhäutig an seine früheren Erfolge erinnerte, zeigt, wie frustriert der einst als „the special one“ gefeierte Trainer derzeit ist. „José dreht durch“, schrieb das Boulevard-Blatt „The Sun“.

Nach dem schlechtesten Saisonstart seit 26 Jahren ist die Lage bei ManU angespannt. Und die Tottenham-Fans sangen spöttisch über Mourinho: „Du wirst morgen früh gefeuert.“ Doch nach einer Trennung sieht es trotz der Krise nicht aus. Noch nicht...



MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Direktor: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Margreth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOPD am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blumel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Vötker Klaus
Druck: Chemnitz: Druck und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPD-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2651, -2678 (Fax)
MOPD-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPD-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 29,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Druck- oder Auslieferung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingehende Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

„Ein Wahnsinns-Verein“ Was Rudy bei S04 vorhat

GELSENKIRCHEN - Schon am Morgen nach seiner Verpflichtung mischte Nationalspieler Sebastian Rudy beim Schalke-Training voll mit und schrieb fleißig Autogramme.

ein „Wahnsinns-Verein, einer der besten in Deutschland“. Auch die Fans und die Heimspiel-Atmosphäre trugen zur Entscheidung bei. „Immer wenn ich mit anderen Vereinen in der Arena gespielt habe, war es eine begeisterte Stimmung. Jetzt kann ich sie im Rücken spüren.“

Letztlich haben die Gespräche mit Sportvorstand Christian Heidel und Trainer Domenico Tedesco den Mittelfeldspieler überzeugt. „Man hat mir klar gesagt, wie man mit mir plant und was der Verein vorhat. Ich will ein Stabilisator im Mittelfeld sein.“ Sein

Wechsel von Bayern München zu S04 war am Montagabend perfekt gemacht worden - für 16 Millionen Euro Ablöse. Rudy erhielt einen Vierjahres-Vertrag.

Den Konkurrenzkampf im defensiven Schalke Mittelfeld mit Weston McKennie, Nabil Bentaleb, Omar Mascarell oder dem noch lange ausfallenden Benjamin Stambouli scheut er nicht. Tedesco plant mit Rudy im zentralen Mittelfeld. „Das ist meine Lieblingsposition. Ich denke, dass ich der Mannschaft da am besten helfen kann“, sagte der frühere Hoffenheimer.



Dahnt sich ab sofort im Schalke-Uniform: Sebastian Rudy.

„Auch in der Kabine bin ich sehr herzlich empfangen worden. Das ist immer wichtig. Und ich hoffe, es geht so weiter“, sagte der 28-Jährige, der bei seiner Präsentation in Gelsenkirchen locker und selbstbewusst auftrat. Schalke sei



Domenico Tedesco

Der schnellste Mensch der Welt



Mit dem Ball kann Usain Bolt (M.) ganz gut umgehen, aber dieses „Stop and Go“ ist nicht so sein Ding.

Bolt hat Probleme mit dem Tempo



Das Kopfballspiel von Usain Bolt sieht schon recht professionell aus ...

SYDNEY - Unglaublich, aber wahr: Der schnellste Mensch der Welt hat Probleme mit dem Tempo!

Der einstige Leichtathletik-Superstar Usain Bolt zog nach einer Woche Training beim australischen Fußball-Klub Central Coast

Australien

Mariners ein ernüchterndes Zwischenfazit. „Die größte Herausforderung für mich ist es, Fahrt aufzunehmen. Dieses Stop and Go ist schwierig. Ich bin es nicht gewohnt, so schnell hintereinander anzuhalten, wieder loszulaufen

und wieder anzuhalten“, sagte der Jamaikaner.

Der 32-Jährige, der in seiner schillernden Karriere acht olympische Goldmedaillen gewann, hat zudem offenbar auch noch Probleme mit seiner Fitness. Er wird schnell müde, legt mehr Pausen ein als seine Teamkollegen. Bei den Übungen mit dem Ball kann Bolt jedoch überzeugen, seine Pässe kommen an.

Usain Bolt will sich in Australien seinen großen Wunsch von einer Karriere im Profifußball erfüllen. Er soll auf unbestimmte Zeit beim Erstligisten Central Coast Mariners verspielen, um sich für einen Vertrag zu empfehlen.

| 1. Bundesliga | | | | | | |
|----------------------------|------------|---|---|---|-----|---|
| Hannover - Dortmund | Fr., 20.30 | | | | | |
| Hoffenheim - Freiburg | Sa., 15.30 | | | | | |
| Leverkusen - Wolfsburg | Sa., 15.30 | | | | | |
| Frankfurt - Bremen | Sa., 15.30 | | | | | |
| Augsburg - Mönchengladbach | Sa., 15.30 | | | | | |
| Nürnberg - Mainz | Sa., 15.30 | | | | | |
| Stuttgart - München | Sa., 18.30 | | | | | |
| Leipzig - Düsseldorf | So., 15.30 | | | | | |
| Schalke - Berlin | So., 18.00 | | | | | |
| 1. Borussia Dortmund | 1 | 1 | 0 | 0 | 4:1 | 3 |
| 2. Bayern München | 1 | 1 | 0 | 0 | 3:1 | 3 |
| 3. Borussia M'gladbach | 1 | 1 | 0 | 0 | 2:0 | 3 |
| 4. Eintracht Frankfurt | 1 | 1 | 0 | 0 | 2:0 | 3 |
| 5. VfL Wolfsburg | 1 | 1 | 0 | 0 | 2:1 | 3 |
| 6. FC Augsburg | 1 | 1 | 0 | 0 | 2:1 | 3 |
| 7. Hertha BSC Berlin | 1 | 1 | 0 | 0 | 1:0 | 3 |
| 8. 1. FSV Mainz 05 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1:0 | 3 |
| 9. Werder Bremen | 1 | 0 | 1 | 0 | 1:1 | 1 |
| 10. Hannover 96 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1:1 | 1 |
| 11. FC Schalke 04 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1:2 | 0 |
| 12. Fortuna Düsseldorf | 1 | 0 | 0 | 1 | 1:2 | 0 |
| 13. 1. FC Nürnberg | 1 | 0 | 0 | 1 | 0:1 | 0 |
| 14. VfB Stuttgart | 1 | 0 | 0 | 1 | 0:1 | 0 |
| 15. TSG 1899 Hoffenheim | 1 | 0 | 0 | 1 | 1:3 | 0 |
| 16. Bayer 04 Leverkusen | 1 | 0 | 0 | 1 | 0:2 | 0 |
| 17. SC Freiburg | 1 | 0 | 0 | 1 | 0:2 | 0 |
| 18. RB Leipzig | 1 | 0 | 0 | 1 | 1:4 | 0 |

Die Altersgrenze ändern - Verbot für Kölner Keller

FRANKFURT/M. - Schiedsrichter-Chef Lutz Michael Fröhlich hat sich offen gezeigt für eine Änderung der Altersgrenze für DFB-Referees. „In anderen Verbänden, etwa in England oder Holland, gibt es diese Altersgrenze nicht mehr, solange die Leistung stimmt und die Leistungstests bestanden werden“, so Fröhlich.

Bislang sei die Grenze von 47 Jahren „für uns kein brennendes Thema“ gewesen, aber damit müsse man „sich immer wieder auseinandersetzen, und für das muss man in Zukunft offen bleiben. Zum Beispiel auch,

Schiedsrichter

wie man mit den älteren Schiedsrichtern umgeht - ob in der Rolle des Feld-Schiedsrichters oder danach als Video-Assistent“, sagte der 60-jährige Ex-Referee.

Nach den Diskussionen über das Eingreifen des Videoassistenten am ersten Spieltag drohte Fröhlich Konsequenzen an. So könnten Schiedsrichter nicht mehr als Videoassistenten im Kontroll-„Keller“ in Köln zum Einsatz kommen. „Die Frage lautet: Wer hat sich den neuen Gegebenheiten angepasst, wer ist im neuen Verständnis der Spielleitung mit einem Videoassistenten angekommen und wer nicht?“

Auf die Frage, ob es Unparteiische gebe, die nur noch auf dem Platz und nicht mehr als Videoassistenten eingesetzt werden sollten, sagte Fröhlich: „Das könnte natürlich eine Konsequenz sein.“



Lutz Michael Fröhlich hat einschneidende Veränderungen vor.

Hayden-Familie will 6 Mio.

MISANO - Sechs Millionen Euro Entschädigung verlangt die Familie des an den Folgen eines Verkehrsunfalls

2017 in Misano bei Rimini ereignet. Hayden war bei einer Fahrradtour mit einem Auto kollidiert. Der Prozess beginnt am 10. Oktober.



Nicky Hayden

Motorrad

verstorbenen Ex-MotoGP-Weltmeisters Nicky Hayden (USA) vom verantwortlichen italienischen Autofahrer. Der tragische Unfall hatte sich am 22. Mai

Hayden hatte den MotoGP-Titel 2006 geholt und war bis 2016 in der Königsklasse aktiv gewesen.

Buchmann 2. bei der Vuelta

SIERRA DE LA ALFAGUARA - Ben King gewann die vierte Etappe der Spanien-Rundfahrt. Der US-Amerikaner

verbesserte sich in der Vuelta-Gesamtwertung auf den zweiten Platz. Der Ravensburger hat nur sieben Sekunden Rückstand auf den führenden Polen Michal Kwiatkowski. Der 25-jährige Buchmann kam als Neunter mit 2:50 Minuten Rückstand auf King ins Ziel.



Emanuel Buchmann

Radsport

setzte sich über 161,40 km von Malaga nach Sierra de la Alfaguara vorm Kasachen Nikita Stalnow durch. Der deutsche Bora-Profi Emanuel Buchmann

Bei über 30 Grad! Petkovic kämpft tapfer, fliegt aber raus



Gab alles, lieferte einen furiosen Schlusspunkt, flog aber raus: Andrea Petkovic.

NEW YORK - Andrea Petkovic kämpfte in der Mittagshitze von New York tapfer gegen das Aus, doch letztlich war die Favoritin zu stark.

Nach 2:18 Stunden bei brutalen Bedingungen mit Temperaturen jenseits der 30 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit verlor Petkovic ihr Auftaktmatch bei den US Open gegen die Weltranglisten-Zehnte und frühere French-Open-Siegerin Jelena Ostapenko aus Lettland 4:6, 6:4, 5:7. Wie im vergangenen Jahr war für die einstige Top-10-Spielerin damit bereits in der ersten Runde Endstation.

Für Petkovic war es die erste Auftaktniederlage beim vierten Grand Slam der Saison. Zuletzt hatte die Weltranglisten-89. aus Darmstadt mit dem Einzug ins Halbfinale von Washington aufsteigende Form bewiesen, kämpferisch überzeugte sie auch im Big Apple - und beinahe hätte es zur Überraschung gereicht. Doch Wimbledon-Halbfinalistin Ostapenko



erwies sich spielerisch als stärker, auch wenn ihr mehr als 50 unnötige Fehler unterliefen.

Vor allem deshalb konnte Petkovic mithalten, sie profitierte auch immer wieder vom wackligen Aufschlag der ungestümen 21-Jährigen. Im entscheidenden Satz auf dem neugebauten Louis-Armstrong-Court, dessen 14 069 Plätze sich erst nach und nach füllten, führte Ostapenko bereits 5:2 und hatte wenig später zwei Matchbälle. Doch Petkovic stemmte sich gegen die Niederlage und wehrte einen weiteren Matchball ab, ehe sie nach einer verschlagenen Rückhand den Platz als Verliererin, aber dennoch erhobenen Hauptes verließ.

Mayer Letztes Spiel, letzte Niederlage



Florian Mayer gab auch in seinem letzten Spiel noch mal alles.

NEW YORK - Im letzten Match seiner erfolgreichen Karriere zeigte Florian Mayer noch einmal sein gesamtes Repertoire, das ihn zu einem einzigartigen Exoten auf der Tennis-Tour gemacht hatte.

Die eingesprungenen Rückhand-Stops, seine Volley-Pirouetten und der ansatzlos geschlagene Vorhand-Slice werden ihm oft eindimensionalen Profi-Gehämmer fehlen. Davon ist - bei aller Bescheidenheit - auch Mayer überzeugt. „Die meisten

spielen nur Hauruck und Bum-Bum“, sagte er in New York nach seiner letzten Niederlage.

Die feine Klinge brachte ihn weit nach vorne: „Ich hätte nie gedacht,

Tennis

das ich einmal unter den Top 20 stehen würde und ein Turnier wie in Halle gewinnen könnte. Auch die Viertfinals in Wimbledon sind tolle Erinnerungen.“ Und für seine letzte Partie muss er sich ebenfalls nicht schämen. Zwar unterlag Mayer (34) dem

13 Jahre jüngeren Kroaten Borna Coric zum Auftakt der US Open 2:6, 2:6, 7:5, 4:6, ärgerte den Favoriten aber ein ums andere Mal und zwang ihn körperlich an die Grenze.

„Der Abschied fällt nicht leicht“, gab Mayer zu, „es wird etwas fehlen. Aber irgendwann trifft es jeden, und den Altersprozess kann man nicht aufhalten.“

Wie es weitergeht? Das weiß Mayer noch nicht. Zunächst will er zur Ruhe kommen, erlauben und dann entscheiden, was die Zukunft bringt. Vielleicht wird er Trainer.

Schenk Doping-Geständnis und Depressionen

ROSTOCK - Er schluckte Oral-Turinabol-Pillen wie bunte Smarties, wurde depressiv und hielt sich gar für den Attentäter Anis Amri - Zehnkampf-Olympiasieger Christian Schenk gab erstmals Doping zu.



Zudem sprach der heute 53-Jährige

über psychische Probleme. „Die Depressionen waren so tief, dass ich sogar daran gedacht hatte, meinem Leben ein

Leichtathletik

Ende zu setzen“, verriet der Rostocker. Sein größter Erfolg - Olympia-Gold für die DDR 1988 in Seoul - erscheint nun 30 Jahre später in einem anderen Licht.

In seiner am Montag erscheinenden Autobiografie „Riss - mein Leben zwischen Hymne und Hölle“ beschreibt der ehemalige Weltklasse-Zehnkämpfer seine vermeintliche Flucht vor der Polizei zu Silvester 2016, die eine Folge seiner seit 2009 bestehenden Krankheit gewesen sei. „Ich hielt mich für Anis Amri, den At-

tentäter vom Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Breitscheidplatz. Der Horror.“

Schenk gab zu, dass er mit 20 zum ersten Mal gedopt wurde. „Für mich war das wie das Erreichen der nächsten Stufe, fast eine Würdigung. Die Pillen zu bekommen, das bedeutete, dass ich in den besten Kader aufgenommen war.“ Niemand habe mit ihm „über Nebenwirkungen oder Risiken“ gesprochen.



So ging der Straddle-Stil im Hochsprung! Christian Schenk bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, als er Zehnkampf-Gold gewann.

Foto: dpa/Archiv, imago

Vetternwirtschaft! Vater Stroll gibt das Geld, Sohn Lance fährt

MONZA - Die Rettungstat des Milliardärs Lawrence Stroll (59) beschleunigt die Debatte ums Geschäftsmodell der Formel 1. Vorm Großen Preis von Italien am Sonntag wartet die PS-Branche nur darauf, dass der Kanadier endlich das zentrale Motiv seiner Übernahme des insolventen Teams Force India offenbart: die Beförderung von Sohn Lance in ein schnelleres Auto.



Lawrence Stroll

Fraglich erscheint lediglich, ob der

19-Jährige schon in Monza seinen lahmen Williams gegen den rosaroten Flitzer des neu zugelassenen Rennstalls Racing Point eintauschen darf oder erst zur nächsten Saison. „Ich weiß nicht, wie mein Vater entscheidet.“

Formel 1

Sicher für seinen Sohn. Schließlich wäre es nicht der erste teure Akt der Vetternwirtschaft der Familie Stroll. Schon den Weg seines Zöglings in die Formel 1 pflasterten die Millionen von Papa Lawrence, der durch Beteiligungen in der Modewelt schwer reich geworden ist. In den Nachwuchsserien finanzierte er seinem Filius Top-Ingenieure und

bestes Material. Dann kaufte er sich beim klammen Williams-Team ein und sicherte Lance im Vorjahr als zweitjüngstem Fahrer der F1-Geschichte ein Stamm-Cockpit.

In dieser Saison allerdings ist der Williams das schlechteste Auto im Feld. Als vor der Sommerpause Force India in die Pleite rutschte, öffnete Lawrence Stroll prompt erneut die Geldbörse für das in der Vorsaison beste Team hinter den erteilten Branchen-Giganten Mercedes, Ferrari und Red Bull.



Lance Stroll

Drei Saisonsiege! Viel Berger-Lob für Mick Schumacher

MISANO - Drei Saisonsiege, zurück im Kampf um die Meisterschaft: Formel-3-Pilot Mick Schumacher (19) erinnert die Experten immer mehr an seinen berühmten Vater.

„Der Bursche zeigt auf einmal die Schumacher-Gene: Rennen gewinnen. Er entwickelt sich und zeigt Ecken und Kanten“, sagte der ehemalige Formel-1-Pilot Gerhard Berger (59). „Ich hoffe, dass es so weitergeht. Ihm steht alles offen“, so Berger über



Gerhard Berger

Formel 3

Mick, der am Wochenende seinen dritten Saisonsieg in der Formel 3 geholt hatte: „Jeder freut sich, wenn Mick in irgendeiner Art und Weise in die Fußstapfen seines Vaters tritt.“

Der Sohn des siebenmaligen Weltmeisters Michael Schumacher gehört in seiner zweiten Formel-3-Saison mittlerweile zu den Top-Piloten der Serie. Bei den vergangenen drei Renn-Wochenenden in Spa, Silverstone und Misano gelang ihm jeweils ein Sieg, er ist Gesamt-Vierter. In Führung liegt nach zwei Dritteln der Saison der Brit Daniel Ticktum.



Foto: dpa/James Gasperith

Daumen rauf! Mick Schumacher überzeugt in der Formel 3.



Beim Großen Preis von Belgien in Spa war Lance Stroll noch im Williams unterwegs.

Foto: dpa/Geert van den Wijngaert

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Saunawelt Römer
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet

EINTRITT NUR 20 EURO
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Rina & Linda
Richtige THAIMASSAGE
Klarostr. 20, Klingeln bei Thai, 8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

**** Liebesengel Lena ****
(46), erotische, sexy, geile, sinnliche, hübsche Frau verw. gerne & will auch verwöhnt werden. ☎ 0152-23940712

!! GENIEBE MICH !!
Dt. traumhafte, sexy Blondine verw. genußvoll franz., erot. Mass. mit Herz & Gefühl. tgl. 8-17 h ☎ 0172-2929965

FRANZÖSISCH-LIEBHABERINNEN
verwöhnen dich, probier uns aus und lass dich ins Reich der Lüste fallen!
☎ 0162-4769355 + ☎ 0371-3300721

******* NEU! ZWEI SÜSSE GIRLS *******
Gina (OW 70A) verwöhnt dich mit vollem Programm! ☎ 0151-45446905
Abigail (OW 70A) ☎ 0151-66897877

Schöne attr. dt. Frau Maria verw. mit erot. Mass. uvm. Gut temperiertes Zimmer. Ruf an, keine Angst. Mo-Fr. 8-18 Uhr, Sen. willk. 0175-8076622

>>>>>> PEGGY <<<<<<<
sexy Angel erwartet dich Mo-Sa von 8-16 Uhr! Nur für kurze Zeit! Chemnitz ☎ 0152-23132558

>> Attraktive Geschäftsfrau sucht Ihn für die schönsten Momente zu zweit! Senioren willk.! ☎ 01520-5305760

Erotikmassagen
SARAH & JEANETT! Zwei attr. Damen sind heute für dich da. Zusätzlich Mittwochs Vier-Hand-Massage zum Aktionspreis m. Termin 0371-4504265

******* Erleben & Genießen *******
 Erotische Massagen mit heißem Öl bei Christina (41) im priv. Ambiente! Senioren willk. ☎ 0157-39534611

--> EINFACH MAL FALLEN LASSEN <--
 Pure Entspannung im schönen Ambiente mit liebev. Masseusen. Ch. Uferstr. 26, Termine: 0371-720512

Telefonerotik

Heißer Spaß zu Dritt
09005-869461
24h live

HEIßE GIRLS
Foto & Video sofort
Für 3 sexy Bilder sende SMS mit: **MMS2 Adelheid**
Für ein sexy Video sende SMS mit: **VID2 Adelheid**
Schick die SMS an: **82422***
*MMS2: 1,99€/SMS inkl. TD1-TRPL. Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,98€ inkl. TD1-TRPL + UMTS/WAP/GRS-Gebühren, max 3MB/Clip, virtuelle Charaktere.

GIRLS24.TV
40 MINUTEN GRATIS!
Gutscheincode **LIEBE**
Erotische Abenteuer warten auf Dich!
09005-69886902
1,59 €/Min a.d.t. Festnetz, Mobilfunk abweichend
Conny-privat! ☎ 0162 - 952 0221

Vorsicht Männer!
Die in den Inseraten verwendeten Abkürzungen können bei Ihnen zu Verlängerungen führen.

Für 3 sexy Bilder sende SMS mit: MMS2 Sylvia
Für 1 sexy Video sende SMS mit: **VID2 Sylvia**
an die: **82422***
*MMS2: 1,99€/SMS inkl. TD1-TRPL. Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,98€ inkl. TD1-TRPL + UMTS/WAP/GRS-Gebühren, max 3MB/Clip, virtuelle Charaktere.

Für 3 sexy Bilder sende SMS mit: MMS2 Sylvia
Für 1 sexy Video sende SMS mit: **VID2 Sylvia**
an die: **82422***
*MMS2: 1,99€/SMS inkl. TD1-TRPL. Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,98€ inkl. TD1-TRPL + UMTS/WAP/GRS-Gebühren, max 3MB/Clip, virtuelle Charaktere.

Exklusive Erotik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen
Erotikum.de

0151-75598449
Karolina Chemnitz! NEU! Ariel! Nina!
www.sachsenladies.de

Wissenswertes über Senioren

IMMER DIESE SENIOREN!
133 GRÜNDE, WARUM SIE UNS IN DER VERGANGENHEIT
Mehr als jeder fünfte Einwohner Deutschlands ist älter als 65 Jahre. Vor Senioren kann niemand Reißaus nehmen. Denn sie beherrschen nicht nur unseren Alltag, sondern auch Medien und Politik.
Wir müssen ihr Gelaber und mehr noch ihr Gejammer auf dem Wochenmarkt, in Talkshows und sogar im Dschungelcamp ertragen. Als Wutbürger beschwerten sie sich über Kinderärmel und sind mit ihren Rasenmähern und Motorsägen selber die größten Krachmacher. Ihre Schandtat in Straßenverkehr sind legendär.
Das alles musste mal aufgeschrieben werden - und einer, der früher mal Krimverleger war, hat sich getraut. Seniorenbashing auf charmante Art, im Einzelfall sehr ergerlich, meistens aber schwarz-humorig und mit Augenzwinkern. Denn manchmal ist das skurrile Verhalten der Alten eher was zum Schmunzeln.

9,99 €

Morgenpost Treffpunkt
TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Erstaunliche Vielfalt!
LAYOUT PRINT WEB BILDBEARBEITUNG
DDV GRAFIK
www.ddv-medien-gruppe.de/ddv-grafik

Köstliche Landpartie
Der kulinarische Reiseführer führt Sie auf eine besondere Landpartie durch Sachsen, die nicht nur Ihrem Gaumen Freude bereiten wird. Denn zu entdecken gibt es neben regionalen Genüssen 18 schöne Dörfer sowie Schlösser und Burgen, altes Handwerk und gelebte Traditionen.

JETZT BESTELLEN!

Kulinarische Touren durch Sachsens Dörfer
Tourismus Marketing Gesellschaft mbH (Hrsg.)
Softcover | 14 x 21 cm | 184 Seiten | € (D) 12,90

SACHSEN. LAND VON WELT.
SACHSENS DÖRFER
LAND. LEUTE. LEBENSART.

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

ARD Das Erste

5.00 FAKT 8-639-423 5.30 ZDF-Morgenmagazin... 13.00 ARD-Mittagsmagazin 72-639

ZDF

5.00 hallo deutschland 8-882-955 5.30 MoMa 66-066-455 9.00 heute Xpress 55-146 9.05 Volle Kanne...

MDR

8.00 Sturm der Liebe 71-433-417 8.50 In aller Freundschaft... 14.00 MDR um zwei 63-404-829

RTL

5.25 Exklusiv 4-886-726 5.35 Explosiv 4-728-252 6.00 Guten Morgen Deutschland... 14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 69-165

Sat.1

5.05 Auf Streife 2-450-875 5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen... 13.00 Anwältin im Einsatz 47-455

PRO7

5.40 Mike & Molly 7-145-813 6.00 2 Broke Girls 7-650-310 6.45 The Big Bang Theory 7-950-310

Kabel1

6.40 Ghost Whisperer 6-868-487 7.40 Ghost Whisperer 2-607-417 8.30 Beauty and the Beast 8-044-639

RTLII

5.20 Privatdetektive im Einsatz 2-869-558 6.05 Infomercial... 13.00 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt... Doku-Soap 419-558

VOX

6.50 Verlag mich doch! 7-555-639 7.45 Verlag mich doch! Doku-Soap 4-251-184

NTV

Stündlich Nachrichten 11.00 Teleshopping 11.40 Teleshopping 12.00 PK DFB mit Löw und Bierhoff...

SRTL SUPER RTL

TELE5

8.00 TOGGO Ferienspaß 8.05 Sally Bollywood 10.40 Zak Storm - Super Pirat 13.05 Spirit: wild und frei 13.30 Angelo!

Sky

CINEMA 20.15 Norman. Drama (USA/ISR 2016) 22.15 Table 19 - Liebe ist fehl am Platz. Komödie (USA 2017)



20.15 KOMÖDIE Nichts zu verlieren Die flüchtenden Einbrecher Richey (Georg Friedrich) und Tom entführen eine Busreisegruppe...



20.15 KRIMINALFILM Der Kommissar und das Meer Henrik und Marlis Strömberg machen Robert mitverantwortlich für den Tod ihrer achtjährigen Tochter Lucia...



20.15 MAGAZIN Exakt Moderatorin Annett Glatz (Foto) präsentiert aktuelle Informationen und Hintergrundberichte zu den Themen der Woche im MDR-Sendegebiet...



20.15 DOKU-SOAP Die Bachelorette Für die Dreamdates reist Nadine (Foto) mit den Männern nach Holland. Ein Tag mit landestypischen Klischees erwartet sie...



20.15 SHOW Die Unglaublichsten... Sonya Kraus (Foto) berichtet von Menschen, die mit ungewöhnlichen Schicksalen leben. Bei der Australierin Sheridan Larkman zum Beispiel wachsen die Brüste unauffällig immer weiter.



20.15 DOKUMENTARFILM We Love: Michael Jackson! Heute wäre Michael Jackson (Foto) 60 Jahre alt geworden. Wegbegleiter des King of Pop sprechen über ihn...



20.15 ACTIONFILM Cowboys & Aliens 1873 taucht ein Fremder (Daniel Craig) ohne Gedächtnis und mit einer Metallmanschette am Arm in einer US-Kleinstadt auf...



20.15 DOKU-SOAP Die Wolnys - Eine schrecklich große Familie! Silvia (Foto) wird für ein Musik-Event in Oberhausen angefragt. Das Familienoberhaupt soll als Special-Guest vor rund 3000 Menschen auftreten...



20.15 COMEDYSERIE Take Two Die Serie der Schauspielerin Sam Swift (Rachel Bilson) wird abgesetzt. Für eine Oberhausen angefragt. Das Familienoberhaupt soll als Special-Guest vor rund 3000 Menschen auftreten...

20.15 Nichts zu verlieren Komödie (D/A 2018) Mit Georg Friedrich 3-274-962 21.45 Plusminus Magazin. Neue Sicherheitslücke: Wie leicht explosive Stoffe ins Flugzeug kommen / Valsartan-Skandal: Warum viele Generika in Asien produziert werden / Fragwürdige Strafen: Wie das Jobcenter Hartz-IV-Bezieher schikaniert / Gierige Pflegekronen: Wie Pflege in Deutschland scheitern muss 193-368

20.15 Der Kommissar und das Meer In einer sternenlosen Nacht. Kriminalfilm (D/S 2016) Mit Walter Sittler, Frida Hallgren, Andy Gätjen 3-272-504 21.45 heute-journal 184-610 22.15 auslandsjournal Magazin U.a.: Der neue Rassismus in Italien - Hass, Hetze und Gewalt / Der neue Rassismus in Italien - Hass, Hetze und Gewalt. Moderation: Antje Pieper 734-639

20.15 Exakt Erschwerte Integration - Warum Flüchtlinge nicht am Arbeitsort wohnen dürfen / Geschlossene Geburtsstationen - Wenn der Weg zur Entbindung immer länger wird / Rechte Stimmungsmache - Wie gewalttätige Auseinandersetzungen Chemnitz erschüttern 1-998-469 20.45 Exakt - Die Story Reportagereihe. Handwerker gesucht! 4-088-504 21.15 Die Spur der Täter 2-625-829 21.45 MDR aktuell 9-549-165 22.05 Die Spur der Täter 2-625-829 21.15 Eine mörderische Idee Kriminalfilm (D 2014) Mit Claudia Michelsen 9-832-962

20.15 Die Bachelorette Doku-Soap 6-254-523 22.15 stern TV Magazin. Themen u.a.: Allheilmittel oder überburtertes Gift - was ist dran am Mythos Superfood? / Entführte Yesidina sah ihren IS-Peinigern in Deutschland: Wurden Aschwaqs Ängste ernstgenommen? / Der Fall Ursula Herrmann: Warum der Bruder der Toten den Verurteilten für unschuldig hält / Der Fluch des Geldes: Was ist aus ehemaligen Lotto-Millionären geworden? / Rund 3000 Euro Bußgeld: Warum ein Bäcker 42-Mal geblitzt wurde, ohne es zu merken. Moderation: Steffen Hallaschka 167-252 0.00 RTL Nachtjournal 14-837 0.15 RTL Nachtjournal Spezial Nachrichten 4-369-189 0.30 heute 3-808-092 0.45 Rechnen, Rapfen, Ramadan - Schule im Brennpunkt Dokumentation 6-069-130 1.30 Royale Liebe Dokumentation. Märchen, Macht, Matressen 5-716-721 2.15 auslandsjournal 2-670-914

20.15 Die Unglaublichsten... Show. Schicksale 2-093-417 22.15 Promi Big Brother Show. Moderation: Jochen Schropp, Marlene Lufen. Zwölf Prominente tauschen für zwei Wochen ihr Leben im Blitzlichtgewitter gegen ein Leben im „Promi Big Brother“-Haus. Jochen Schropp und Marlene Lufen moderieren die tägliche Live-Show. 448-639 23.55 Top Ten! Show. Best of Promi Big Brother: Die krassenste Momente. Moderation: Alina Merkau 2-054-455 0.55 Das größte Kreuzfahrtschiff der Welt - Die Harmony of the Seas Dokumentation. Mit ihren 362 Meter Länge, 66 Meter Breite und 72 Meter Höhe hat der Ozeanriesen wahrhaft gigantische Ausmaße! 4-280-924 1.45 Promi Big Brother Moderation: Jochen Schropp 4-849-127 3.20 Promi Big Brother - Der Tag danach Reportagereihe 1-154-740 3.35 Die Unglaublichsten... Show. Schicksale 1-605-585

20.15 We Love: Michael Jackson! Die 30 bewegendsten Geschichten über den legendären King of Pop. Dokumentarfilm (D 2018) 79-937-977 23.10 Michael Jackson's This Is It Dokumentarfilm (USA 2009) Mit Michael Jackson. Das filmische Abschiedsgeschenk von Michael Jackson an seine Fans zeigt im dokumentarischen Stil die Vorbereitungen für eine Konzertserie, die im Sommer in London hätte beginnen sollen. 2-028-184 1.10 Odd Couple Comedyserie. Dani rockt die Show. Oscar ist verärgert, weil Kirk Eison den ersten Platz der beliebtesten Sport-Radiosendungen erobert hat. 8-430-009 1.40 Odd Couple Comedyserie. Verflucht, verlobt, verheiratet 3-177-634 2.05 Odd Couple Comedyserie. Schach dem Felix 5-612-905 2.35 Spätnachrichten 83-579-856 2.40 How I Met 8-586-450 4.20 Odd Couple Comedyserie. Auf eigenes Risiko. Mit Mor Morrow, David Krumholtz 7-233-585 4.40 Watch Me 2-136-092

20.15 Cowboys & Aliens Actionfilm (USA 2011) Mit Harrison Ford, Olivia Wilde Regie: Jon Favreau 7-253-707 22.40 Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels Actionfilm (USA 2008) Mit Harrison Ford. Regie: Steven Spielberg. Indiana Jones bricht nach Peru auf, um einen Freund und ein wertvolles Artefakt vor den Russen zu retten. 9-338-455 1.00 Late News Das wichtigste vom Tage 2-183-214 1.05 Cowboys & Aliens Actionfilm (USA 2011) Mit Daniel Craig. Regie: Jon Favreau. Arizona im Jahr 1873: Eine Truppe mutiger Cowboys nimmt es mit brutalen Aliens auf, die die Erde angreifen. 4-018-092 3.05 Late News 83-554-547 3.10 Daybreakers Horrorthriller (AUS/USA 2009) Mit Ethan Hawke. Regie: Michael Spierig, Peter Spierig 6-385-030 4.40 Numb3rs Krimiserie Auf eigenes Risiko. Mit Mor Morrow, David Krumholtz 7-233-585

20.15 Die Wolnys - Eine schrecklich große Familie! Doku-Soap. Silvias großer Traum wird Wirklichkeit! / Raus aus dem Alltag - Holland wir kommen! 3-509-184 22.15 Teenie-Mütter - Wenn Kinder Kinder kriegen Doku-Soap. Die 18-jährige Angela und die 19-jährige Monica. Die 18-jährige Angela ist aus einem Mutter-Kind-Heim in ihre eigene Wohnung umgezogen. Bald wird ihr alles zuviel. 6-886-356 23.15 Autopsie Spezial: Die letzten Stunden von ... (1) Dokureihe Michael Jackson 6-286-875 0.05 Die Forensiker - Profis am Tatort Recht & Kriminalität Spiel mit dem Feuer 6-687-092 1.00 Autopsie Dokumentationsreihe. Der Mörder von nebenan / Dein bester Feind 7-153-108 1.45 The Suspects - Wahre Verbrechen (5) Doku-Soap Das ausgesetzte Baby / Der Torsomord / Der Leichnam aus der Swanston Street 3-528-856 2.25 Die Forensiker - Profis am Tatort 7-383-092

20.15 Take Two (1/13) Comedyserie. Klappe, die zweite Mit Rachel Bilson 411-726 21.10 Take Two (2/13) Comedyserie. Auf frischer Tat. Mit Rachel Bilson 7-791-146 22.10 Conviction Drama. Mutterliebe. Der Todesfall eines autistischen Jungen beschneidet das Team. Dessen Mutter soll für zwanzig Jahre ins Gefängnis. 2-940-271 23.05 Major Crimes Krimiserie. Unter die Haut. Stolz präsentiert Andy seinen Kollegen ein Haus, das er kaufen will. Leider schwimmt im Pool jedoch eine Leiche. 8-197-784 0.00 vox nachrichten 865-585 1.00 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Unfall oder Mord? Als ein Wagen bei einem Unfall in Flammen aufging, kam für die 82-jährige Beifahrerin jede Hilfe zu spät. 7-701-108 1.15 Medical Detectives Netz aus Lügen 4-594-943 2.00 Medical Detectives 2-348-108

KIKA

8.04 Kikaninchen 8.10 Wissner 8.30 Siebenstein 8.54 Kikaninchen 9.00 Heidi 9.45 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 10.35 Tashi 11.30 Peter Pan 12.15 Sherazade - Geschichten aus 1001 Nacht 13.45 krass nass! Die Tigerenten Club Sommerspiele 2018 14.10 Schloss Einstein 15.00 H2O - Plötzlich Meerjungfrau 15.45 Zoom - Der weiße Delfin 16.00 Kein Keks für Koblode 16.50 Hexe Lilli 17.35 Eine taugliche Hexe 18.00 Wir Kinder aus dem Mäusenweg 18.15 Ritter Rost 18.40 Zofes Zauberschrank 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 Wissen macht Ah! 19.50 logol 20.00 Ki Ka Live 20.35 Draußen schlafen - Der Bettkampf

NDR

9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Die Nordreportage 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 aktuell 14.15 die nordstory 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 aktuell 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Panda, Gorilla & Co. 18.00 Regional 18.15 Wie geht das? 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Expedition ins Tierreich 21.00 Mein Traum vom Hof 21.45 NDR/aktuell 22.00 Großstadtrevier 22.50 extra 3 Spezial 23.20 Zapp 23.50 7 Tage ... 0.20 Hafenpolizei 0.45 Visite 1.45 Weltbilder

RBB

8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Freundschaft 9.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 10.35 Giraffe, Erdmännchen & Co. 11.25 Panda, Gorilla & Co. 12.15 Die Tierärzte vom Klimadanschro (3/3) 13.00 rbb aktuell 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 ARD-Mittagsmagazin 15.00 Planet Wissen 16.00 rbb aktuell 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.05 Giraffe, Erdmännchen & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.30 zib 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 rbb Praxis 21.00 Täter - Opfer - Polizei 21.45 rbb aktuell 22.15 Wildes Russland 23.00 Meerjungfrauen ticken anders. Rosaland (USA 2010) 0.20 Abendschau 0.50 Aktuell

3SAT

9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.15 Anne Will 11.15 Pilger mit 2000 PS 11.45 Engel fragt 12.15 VaterUnser 12.30 Schweizweit 13.00 ZIB 13.20 Terra X (1/2) 14.05 Terra X (2/2) 14.50 Terra X (1/2) Dokumentationsreihe. Der geheime Kontinent (1/2): Was geschah vor Kolumbus? 15.30 Terra X (2/2) 16.15 Inselräume (1/3) 17.00 Inselräume (2/3) 17.45 Inselräume (3/3) 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Zwischen Moral und Milliardern. Dokumentation 21.05 Carl Lutz - Der vergessene Held 22.00 ZIB 22.25 Zimmermädchen Lynn. Drama (D 2014) 23.50 Die rbb-Reporter 0.20 IÖVOr10 0.45 ECO. Magazin

arte

5.00 Konzert auf dem Mailänder Domplatz 6.15 Arte Reportage 7.10 ARTE Journal 7.15 360° Geo 8.00 Stadt Land Kunst 8.40 Giraffen - Die großen Unbekannten 9.40 Belle France 12.15 Re: 12.50 Journal 13.00 Stadt Land Kunst 14.00 Re: Chanson d'amour. Musikfilm (F 2006) 15.50 Abenteuer Türkei 16.40 X-enius 17.10 Wie das Land, so der Mensch 17.35 Ladakh: Jungwa - Das zerbrochene Gleichgewicht 18.30 Erfolgsweg ohne abzuhaken? 19.20 Journal 19.40 Re: 20.15 Wild Tales - Jeder dreht mal durch. Tragikomödie (ARG/E 2014) 22.10 Das Salz der Erde. Dokumentarfilm (F/I/BRA 2014) 0.00 Junction 48. Drama (ISR/D/USA 2016)

PHOENIX

8.15 ZDF-History 9.00 phoenix vor ort 9.30 plus. Diskussion 10.00 phoenix vor ort 10.30 Fluchtplan Libanon. Dokumentation 11.00 plus. Diskussion 11.45 phoenix vor ort 12.00 WM-Analyse und Kader-Benennung. Pressekonferenz mit Joachim Löw und Oliver Bierhoff 12.45 plus. Diskussion 14.00 phoenix vor ort 14.45 plus 16.00 Inselräume 16.45 mein ausland 17.30 phoenix der tag 18.00 Auto gegen Fahrrad 18.30 Revolution auf Schienen 19.15 ZDF-History 20.00 Tagesschau 20.15 Dianas Vermächtnis 21.00 ZDF-History 21.45 heute-journal 22.15 phoenix runde 23.00 phoenix der tag 0.00 phoenix runde 0.45 Dianas Vermächtnis

SPORT1

5.45 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 11.30 Teleshopping 12.00 Bundesliga aktuell. Spezial zur WM-Analyse 13.00 Teleshopping 14.30 Buy It, Fix It, Sell It - Alte Stütze, neuer Glanz. Dokumentationsreihe. Der Trödel-Rocker 15.00 Storage Wars - Geschäfte in Texas 16.00 Container Wars 17.00 Storage Wars - Die Geschäftemacher. Dokumentationsreihe 18.30 Bundesliga aktuell. Moderation: Oliver Schwesinger, Jochen Stutzky, Nele Schenker 19.30 Scoore! - Internationales Fußball-Magazin 20.15 Die PS-Profis. Doku-Soap 22.30 Motorsportion.TV - #spotted. Magazin 23.30 Kick-off - Das GFL-Magazin 0.00 Sport-Clips

EUROSPORT 1

5.00 Tennis: US Open 7.00 Tennis: US Open 8.30 Radsport. Vuelta Tadao 9.30 ERC All Access 10.00 Motorsport: Porsche Supercup 10.30 Tennis: US Open 11.30 Radsport. Vuelta Tadao. Expertenanalysen und Interviews zur aktuellen Etappe 12.30 Tennis: US Open 13.45 Radsport: Vuelta a España 14.30 Radsport: Vuelta a España. 5. Etappe: Granada-Roquetas de Mar (188 km) 17.15 Radsport. Vuelta extra. Expertenanalysen und Interviews zur aktuellen Etappe 17.25 News 17.30 Tennis: US Open. 3. Turniertag, 2. Runde 22.00 Tennis: US Open - Matchball Becker 22.15 Tennis: US Open. 3. Turniertag, 2. Runde 1.00 Tennis 1.15 Tennis: US Open



Emilia in Paris

Die herrlichen Sonnenstrahlen haben Emilia schon beizeiten geweckt. Neugierig schaut sie am frühen Morgen durch die Gardinen raus auf die Silhouette von Paris. Gestern Abend ist sie hier mit ihrem Verlobten angekommen und kann es nun kaum erwarten, die Stadt zu erkunden. Doch bevor die Tour startet, krabbelt sie erst mal zu ihrem Traummann zurück unter die Bettdecke - schließlich sind die beiden in der Stadt der Liebe ...

MORGENPOST

29.8.2018



Die Polizei sucht den Besitzer der beiden Ziegenböcke.

Zwei Liebestolle mit Bock auf Ziegen

OBERRIED - Zwei fremde Böcke haben sich im Schwarzwald in eine Herde Ziegen eingeschlichen - möglicherweise auf der Suche nach Partnerinnen. Nun sucht die Polizei den Besitzer. Ein Bauer entdeckte die ein bis zwei Jahre alten liebestollen Böcke vergangene Woche in seiner zu meist aus weiblichen Zie-

gen bestehenden Herde. „Das sind junge, im Saft stehende Böcke“, sagte eine Polizeisprecherin. Der Landwirt aus Oberried suchte bereits tagelang den Besitzer der Böcke, meldete den Fall schließlich der Polizei. Die hat nun ein Foto der zwei veröffentlicht - in der Hoffnung, dass der Halter sie erkennt und sich meldet.



Schwäne auf der Überholspur

BREMEN - Eine sechsköpfige Schwänenfamilie hat bei Bremen offenbar die Orientierung verloren. Die Vögel watschelten nämlich nicht an einem idyllischen Seeufer, sondern auf der linken Spur der viel befahrenen A1 in Richtung Hamburg entlang. Um die Schwäneneltern und ihre vier Jung-

tiere zu retten, musste die Autobahn für 25 Minuten in beide Richtungen voll gesperrt werden, wie die Bremer Polizei mitteilte. Den Beamten sei es aber gelungen, die Tiere zurück auf den Rastplatz „Krummhörens Kuhlen“ zu führen. Von dort marschierten sie freiwillig weiter zu einem nahe gelegenen See. Glück gehabt!

Sturm der Liebe

Larissa Marolt steigt aus

BERLIN - Die Fans der Daily Soap „Sturm der Liebe“ müssen sich auf den Ausstieg zweier Serien-Liebhaber gefasst machen. Sowohl Larissa Marolt (26) als auch Sebastian Fischer (35) verlassen nach Angaben der ARD den „Fürstenhof“.

Doch bevor die beiden Darsteller, die Alicia Lindbergh und Viktor Saalfeld spielen, sich verabschieden, wird es romantisch. Voraussichtlich am 15. Oktober gibt sich das Paar nach einem Jahr voller Höhen und Tiefen endlich das Jawort. Nach der Hochzeit heißt es dann aber Lebewohl! Sebastian Fischer fällt der Abschied schwer: „Ich empfinde große Dankbarkeit: Dank-

barkeit für ein großartiges Team, das mich in allem beispiellos unterstützt hat.“ Larissa Marolt dagegen blickt bereits gespannt in die Zukunft. Sie wolle sich weiterentwickeln und habe schon einige Anfragen auf dem Tisch liegen, erklärt sie im Interview mit „Gala“. Ab dem 28. September ist sie dann beim Festspiel „Jedermann“ in Potsdam zu sehen.

Während das eine Traumpaar in seine gemeinsame Zukunft startet, stehen die Protagonisten der 15. Staffel bereits in den Startlöchern. Direkt im Anschluss rückt die Liebesgeschichte von Denise Saalfeld (Helen Barke, 23) und Joshua Winter (Julian Schneider, 27) in den Vordergrund bei „Sturm der Liebe“.



Helen Barke (23) und Julian Schneider (27) rücken bald in den Fokus des Geschehens.



Fotos: ARD/Christof Arnold

Am Ende nimmt die Liebesgeschichte um Larissa Marolt (26) und Sebastian Fischer (35) doch noch ein gutes Ende.

Vom Fürstenhof in die Schillerstraße

Yannik Meyer geht zu „Unter uns“

Yannik Meyer (27) verstärkt künftig das Team von „Unter uns“.



Foto: MG RTL D

KÖLN - Neuzugang bei „Unter uns“: Yannik Meyer (27) verstärkt künftig die Daily Soap auf RTL. Seine Rolle ist den Fans der Serie nicht unbekannt. Er spielt Connor - den jüngsten Sohn von Ute und Till Weigel. Connor Weigel ist schon einige Male in Erscheinung getreten - allerdings immer sichtlich verändert und gealtert. Kein Wunder, denn die Rolle wurde bereits von so einigen Darstellern verkörpert. Ab dem 25. September wird Yannik Meyer zu Connor Weigel. Diesmal für länger, wie RTL mitteilt. Unbekannt ist der 27-Jährige übrigens nicht: Seine erste große TV-Rolle ergatterte er 2015 bei „Sturm der Liebe“.

„Tatort“-Dreh in Weimar

Lessing unter Mordverdacht

WEIMAR/LEIPZIG - In Weimar und Umgebung haben die Dreharbeiten zu einem neuen „Tatort“ mit Nora Tschirner (37) und Christian Ulmen (42) begonnen - und für den wird es dabei richtig brenzlig. Denn wie der MDR am Dienstag mitteilte, kommt der Ermittler Lessing (Christian Ulmen) wegen Mordverdachts hinter Gitter. Seine Partnerin Kira Dorn (Nora Tschirner) muss seine Unschuld beweisen.

Das Drehbuch stammt von Muriel Clausen (44) und Andreas Pflüger (60). Wie vor wenigen Tagen bekannt wurde, wird Pflüger künftig nicht mehr für den „Tatort“ schreiben. Ein genauer Sendetermin für seinen letzten Fall steht noch nicht fest.

Die Dreharbeiten für den neuen „Tatort“ mit Nora Tschirner (37) und Christian Ulmen (42) dauern voraussichtlich bis Ende September.



Foto: dpa/Sebastian Kähner



MORGENPOST

Ed Sheeran und seine Jugendliebe

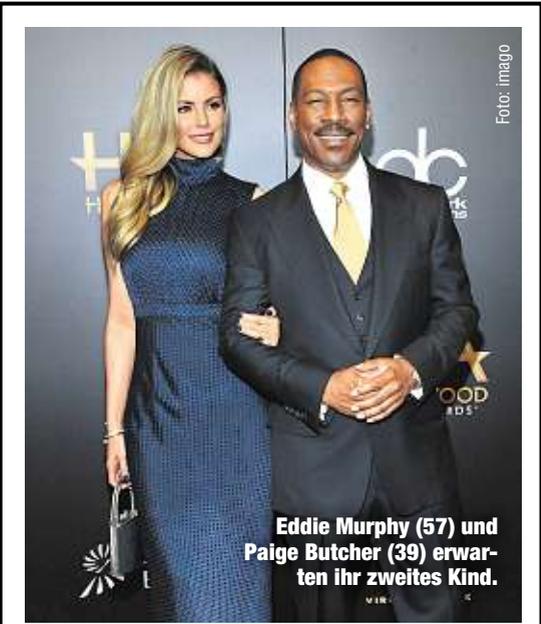
Heimliche Hochzeit

LONDON - Ed Sheeran (27) hat seine Ankündigung, noch in diesem Jahr seine Freundin Cherry Seaborn (26) zu heiraten, offenbar in die Tat umgesetzt. Und die Öffentlichkeit hat nichts mitbekommen!

Eigentlich wollte der Reporter des Online-Portals „Access Hollywood“ von dem Rotschopf wissen, wie die Hochzeitsplanungen vorankommen. Dann die Überraschung: Statt einer Antwort hält Ed einen dezenten goldenen Ring in die Kamera. Und manchmal sagt eine Geste mehr als tausend Worte! Wie Ed es geschafft habe, diese Neuigkeit geheimzuhalten? „Ich mache generell Dinge nicht öffentlich, aber danke für die Glückwünsche“, konterte der Brite im Gespräch. Weitere Details zur Trauung verriet der Sänger nicht. Ed und Cherry kennen sich bereits seit der Highschool. Gefunkt hat es allerdings erst im Mai 2015, als sich die beiden bei Eds „Multiply“-Tour in New York wiedergetroffen haben.

Ed Sheeran (27) hielt bereits die Verlobung mit Cherry Seaborn (26) lange für sich. Nun haben sie offenbar auch heimlich geheiratet.

Foto: Getty Images



Eddie Murphy (57) und Paige Butcher (39) erwarten ihr zweites Kind.

Zum zehnten Mal!

Eddie Murphy wird wieder Vater

LOS ANGELES - Eddie Murphy (57) kann demnächst fast eine eigene Fußballmannschaft gründen. Denn der Schauspieler wird erneut Vater - und zwar zum zehnten Mal! Eddie und seine Freundin Paige Butcher (39) seien „glücklich, zu verkünden, dass sie im Dezember ihr zweites gemeinsames Kind erwarten“, zitierte unter anderem das Promi-Portal „People“ aus dem Statement eines Sprechers. 2016 kam bereits ihre Tochter Izzy Oona zur Welt. Der „Beverly Hills Cop“-Star hat insgesamt neun Kinder mit fünf verschiedenen Frauen. Die jüngste Tochter ist zwei Jahre, der älteste Sohn 29 Jahre.

Tom Beck hat GZSZ-Star geheiratet



Seit 2015 sind Tom Beck (40) und Chryssanthi Kavazi (29) ein Paar. Nun haben sie geheiratet.

GIFHORN - Still und heimlich haben Tom Beck (40) und Chryssanthi Kavazi (29), die ihr Privatleben stets aus der Öffentlichkeit heraushalten, geheiratet. Nur ein paar Details kamen bislang ans Licht. So berichtet der Sender RTL, dass sich der „Alarm für Cobra 11“-Star und die GZSZ-Darstellerin am Sonnabend das Jawort gegeben haben - ganz romantisch in einer griechisch-orthodoxen Kirche im niedersächsischen Gifhorn. In einem griechischen Restaurant, das den Eltern der Braut gehört, soll das Essen nach der Trauung stattgefunden haben.

Neue Strategie im Scheidungskrieg

Angelina Jolie trennt sich von Star-Anwältin

LOS ANGELES - In den vergangenen Monaten geriet die Scheidung von Angelina Jolie (43) und Brad Pitt (54) immer mehr zur Schlamm-schlacht. Jetzt hat die Schauspielerinnen ihre Strategie gewechselt. Eine Sprecherin von Jolie bestätigte dem US-Magazin „People“, dass sich die sechsfache Mutter von ihrer bisherigen Star-Anwältin Laura Wasser (50) getrennt habe und ab sofort Samantha Bley DeJean übernehmen wird. „Angelina will sich vor allem auf die Heilung ihrer Familie konzentrieren“, heißt es in dem Statement. Außerdem unterstütze sie die Versöhnung von Brad Pitt mit den Kindern.

Von ihrer bisherigen Anwältin Laura Wasser (50) hat sich die Schauspielerin getrennt.

Angelina Jolie (43) will im Scheidungsverfahren sanftere Töne anschlagen.

Foto: imago

Foto: dpa/Martin Sloan



ABO WERBEN LOHNT SICH!

Die besten Prämien
für Ihre Abowerbung!



© drubig-photo - fotolia.com

Täglich mittendrin.

**CHEMNITZER
MOR
GEN
POST**



Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!



KAFFEEAUTOMAT „GAIA THERM“ von PHILIPS | mit Thermokanne, 1,2 l, 10–15 Tassen
Art.-Nr. 2685



GUSSEISEN-WOK-SET „LHASA“ von BEKA
5-tlg., für alle Herdarten geeignet
Art.-Nr. 5542



HOCHDRUCKREINIGER von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/ 1.400 Watt
Art.-Nr. 10900



DAMPFBÜGELEISEN „SENSIXX“ von BOSCH | max. 2.400 Watt
Art.-Nr. 10900



AKKUSAUGER „WET & DRY“ von PHILIPS | mit Ladestation
Art.-Nr. 10568



BLUETOOTH LAUTSPRECHER von SOUNDMASTER | mit Freisprechfunktion, spritzwassergeschützt, Übertragungswerte ca. 10 m
Art.-Nr. 47990

PIZZATELLER „ARTESANO“ von VILLEROY & BOCH | 4-tlg., 32 cm
Art.-Nr. 410190

TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“ von TRAVELITE
ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm
Art.-Nr. 52910



PLATTENSPIELER PL 186 von SOUNDMASTER mit Radio
Art.-Nr. 43904



EDELSTAHL-SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“ von RUSSELL HOBBS | elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien nicht enthalten
Art.-Nr. 27242

GELDPRÄMIE 50,00 Euro aufs Konto
Art.-Nr. MOP018:BAR50



RACLETTE „PURE 8“ von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz
Art.-Nr. 5688



LAUBSAUGER „CLASSIC“ von EINHELL | 2.500 Watt
Art.-Nr. 81620



NEW BOBBY-CAR von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg
Art.-Nr. 61475



ALUGUSS-TOPFSET „RED SHADOW“ von MEINE KÜCHE | für alle Herdarten geeignet, spülmaschinenfest
Art.-Nr. 22240



HANDY 216 von NOKIA mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM
Art.-Nr. 45592



IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- + von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- + Montag: großes Sportjournal

- + Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- + monatlich: kostenlose DVD/CD



MINI-KEYBOARD von CASIO SA-47, ca. 446 x 208 x 51 mm (BxTxH), 1 kg, 100 Klangfarben/50 Rhythmen/10 Übungsstücke
Art.-Nr. 64179



MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“ von CANON | Tintenstrahldruck/Scannen/Kopieren
Art.-Nr. 51616



OVEREAR-KOPFHÖRER von PANASONIC | RP-HF500M, mit Mikrofon & Controller
Art.-Nr. 2058141



CARRYBAG von REISENTHEL Bei Bedarf flach zusammenzulegen, Volumen: ca. 22 l, max. 30 kg
Art.-Nr. 56000



EDELSTAHL-SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“ von RUSSELL HOBBS | elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien nicht enthalten
Art.-Nr. 27242

Jetzt bestellen: 0371 690663350

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Weitere Prämien online unter www.abo-mopo.de!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

CHEMNITZER
**MORGEN
POST**

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie¹

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

¹ Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort/
 ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €² – inklusive Zustellung und MwSt.

² Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.abo-sz.de/datenschutz

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.